

GundeliPlus Zeitung  
siehe Seiten 11-14

# Gundeldinger Zeitung

**Seit 1930**

Die Lokalzeitung von Basel-Süd – selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

19'800 Exemplare • 84. Jahrgang • Nr. 5/16 • 24. April 2013

**Plattner AG**  
www.garage-plattner.ch

Eines der **Top Ten** der **Öko-Autos** steht exklusiv – bei uns – für Sie bereit!

siehe Seite 6





**Weinfestival bis 4. Mai 2013**



Infos siehe Seite 9



Für mich und dich.

## Yep! Wir haben es geschafft!



Im 84. Erscheinungsjahr der Gundeldinger Zeitung hat der Verlag endlich den schon lange geplanten Quantensprung in der Avor-Produktion vollbracht und sich auf das moderne, digitale «InDesignCS6-Zeitalter» eingestellt. Hier im Bild die moderne «Raumstation» der Gundeldinger Zeitung mit Michèle Ehinger (Sekretariat, Sachbearbeitung, links) und Sabine Fischer (Layouterin, hinten). Mehr dazu ab Seite 2. Foto: GZ.

**富 FUTU 都**

China Restaurant & Take-Away

Original Hongkong- und kantonesische Spezialitäten

Hochstrasse 51, 4053 Basel, Tel. 061 361 28 28

**GUNDELI-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00  
www.gundeli-garage.ch

**SONDERVERKAUF**  
Nur noch wenige Tage!

Renault Mégane  
2.0 16V Dyn. Conf  
09.04.  
rot  
28'500 Km  
statt Fr. 13'700.-  
**Fr. 12'700.-**



**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**



061 361 20 50  
Theorie-Center  
Dornacherstrasse 74

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Restaurant Bundesbahn



Hochstrasse 59 – 4053 Basel,  
Tel. 061 361 91 88  
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.  
Gemütlichkeit beim After-Work.

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**CENTRA-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11  
www.centra-garage.ch

**SONDERVERKAUF**  
Nur noch wenige Tage!

Volvo V50 2.0D  
Kinetic  
05.09  
silber  
82'800 Km  
statt Fr. 24'300.-  
**Fr. 21'800.-**



brillenoptik platz  
kissling



Brillen-Spezialgeschäft  
Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
Inhaber

**Ändlig Friehlig, d'Bäum dien spriesse, bym**



**gits Spargelgugelhopf zum gniesse.**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest



Alles, was das Auge begehrt.



**AEBISCHER**  
Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86

Design.

**HOPPFCEB**

## Beratung mit Begeisterung.

Melanie Walser,  
begeisterte Kundenberaterin  
und FCB-Fan.



Wir engagieren uns in der Freizeit und im Beruf. Machen Sie jetzt den Depotcheck, unsere Lösungen werden auch Sie begeistern: 061 366 58 22. Bank Coop, Güterstrasse 190, Basel

fair banking  
**bank coop**



## Yep! Wir haben es geschafft!

Hinter uns liegen die aufregendsten Wochen in der langen und epischen Geschichte unserer Publikation. Wir haben es geschafft! Sie halten die «neue» Gundeldinger Zeitung (GZ) in ihren Händen. In ihrem 84. Erscheinungsjahr, davon 56 Jahre als treuer Kunde bei der Basler Zeitung, nach 83 externen Druckvorstufen-Jahren, festgefahrenen alten Abläufen und so weiter wurde diese GZ nun erstmals im «eigenen Hause» digital produziert und in Aarau gedruckt.

Wir sind nun in jeder Hinsicht unabhängig. Bis vor 31 Jahren wurde die GZ im Blei-Schriftsatz produziert. Anschliessend folgte das «schlimmste», das digitale Zeitalter mit komplizierten eigenen «BaZ-Vorstufen-Programmen». Es mussten die einzelnen Inserate, Texte, Fotos erfasst, auf «Ölpapier» ausgedruckt, auf das Schema geklebt und Filme für die Plattenbelichtung produziert werden. Später ersetzt durch noch kompliziertere, teure Mac-Daten-Programme, die nie richtig funktionierten. Die letzten knapp drei Jahre bis zu ihrer lieblosen Entsorgung lief die Produktion über die BaZ-Tochterfirma Birkhäuser+GBC AG in Reinach (BL).

### Ein herzliches Danggerscheen

Vielen Personen haben in aufwändiger Arbeit dafür gesorgt, dass Sie jetzt die «neue» GZ in den Händen halten dürfen. Für diesen Einsatz bedanken wir uns recht herzlich bei **Ede Buser\***. Er installierte und

programmierte die neuen PC's mit grossen kalibrierten Bildschirmen und den neusten dazugehörigen Betriebssystemen, Kommunikations- und Grafik-Programmen. **Sabine Fischer\***, die unter anderem auch seit Jahren bei der Kleinbasler Zeitung Vogel Gryff für das

### In nur zehn Arbeitstagen entstand diese Gundeli Zytig!

Layout zuständig ist, kreiert nun bei der GZ das neue Erscheinungsbild, half uns bei der Datenbereinigung, lithographierte die Fotos etc. und schrieb die druckfertigen «pdf's». Sabine Fischer wird auch in Zukunft für diese Arbeiten innerhalb des GZ-Team's zur Verfügung stehen. **Yolanda Lehmann**, die 25 Jahre lang, zuerst bei der BaZ und die letzten 2½ Jahren bei Birkhäuser, für die GZ (im Auftrag) gearbeitet hat, wird ab kommendem



Hier wird/wurde die Gundeldinger Zeitung gedruckt: AZ Medien/AZ Print, Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau. [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch). Foto: AZ Medien.

1. Juli neu zum GZ-Team stossen. Ihr wurde bei Birkhäuser ebenfalls gekündigt.

### Nun wird in Aarau gedruckt

**Daniel Frei, Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print**, in Aarau, programmierte auf unserer Hardware an der Reichen-

### Die Gundeldinger Zeitung wird jetzt in Aarau gedruckt.

steinerstrasse die erforderlichen Systeme und Server für eine reibungslose Kommunikation (Plattenbelichtung für den Druck). **Karl Herbstrith**, ebenfalls AZ Print, löste alle unsere Distributions-Aufgaben und **Urs Binkert** (Geschäftsführer AZ Print) beriet uns in allen Belangen. Somit ist auch klar, dass die GZ vorerst in Aarau bei der AZ Print gedruckt wird. Die gleiche Druckerei druckt ja viele Zeitungen in unserer Region, so auch die BZ. Deshalb können wir auch bei den Transporten «mitreiten», was zu weniger Co<sub>2</sub>-Ausstoss führen wird. Das Zeitungspapier kommt aus der Schweiz und entspricht den hohen Anforderungen der ökologischen Vorschriften (Recycling-Papier, umweltfreundlich). Das berechtigt uns zu den Labels «SwissPrint» und «SwissPaper». Ein weiteres Danggerscheen gehört meiner Partnerin **Cécile Luder** die den ganzen «Stress» miterlebt und miterlitten hat, aber auch meiner Mutter **Silva Weber-Widmer** und **Willi Erzberger** für ihre weisen Ratschläge. Und nicht zuletzt unserer Sekretärin **Michèle Ehinger** die ebenfalls unsere internen grosse Umstellung locker über sich ergehen lässt.

### Alle Daten neu...

Jedes einzelne Inserat, in dieser und auch in den kommenden Ausgaben, wurden/werden neu

hergestellt! Die «alten» Mac- und sonstigen Daten wurden in Adobe IndesignCS6-Daten umgewandelt, alle Schriften, Farbdefinitionen, Logos, Fotos neu definiert und «verpackt». Auch unsere «Hausschrift», die Demos, wurde lizenz-mässig gekauft, runtergeladen und montiert. Drei Wochen hat unser Team mit Volleinsatz die Daten «gepowert» und nun sind wir stolz, diese Riesenaufgabe auch rechtzeitig bewältigt zu haben. Ein BRAVO unseren vielen engagierten Helfern.

### Arrogante BaZ

Zu diesem traurigen, unverständlichen Thema möchte ich mich nicht mehr gross äussern, dies taten wir ja in der letzten Ausgabe in unserem Leitartikel unter dem Titel «Die BaZ kennt keinen Anstandskatalog». Allen Verantwortlichen der Basler Zeitung Medien (BaZ-Gruppe) haben wir die Zeitung zugestellt und damit unsere unverblühte Meinung direkt an

### «Die BaZ kennt keinen Anstandskatalog» Wen wundert's?

die Verantwortlichen übermittelt. Reaktion – wen wundert's? – Null. Jetzt ist für diese von Charakterlosigkeit, fehlendem Anstand und Respekt geprägte Geschichte vom Umgang eines arroganten Unternehmens, der BaZ, mit seiner langjährigen treuen Kundschaft beendet. Jeder, der in der letzten und jetzigen GZ-Ausgabe über die unschönen Vorgänge umfassend informiert wurde, kann sich nun seine eigene Meinung bilden.

... Halt, ein Mensch mit Anstand und Niveau hat sich doch noch mit einem Dankes-Brief gemeldet. Es handelt sich um denjenigen, der am wenigsten dafür kann und in unseren Augen ebenfalls noch eine tragische und traurige Zeit in der BaZ miterleben darf (muss): **Patrick Hohler**. Er wurde auf den 1. Januar 2013 zum neuen Leiter der «Die Zeitungsdrucker Schweiz AG» ernannt. Nur wenige Tage später wurde er «offiziell» in Kenntnis gesetzt, dass er als unmittelbare Folge seiner Beförderung die Druckerei zu entsorgen hat. Er ist der einzige dem noch nicht gekündigt wurde, denn irgendjemand muss ja wohl in den ausgeräumten Druckereiräumen noch das Licht löschen...

Thomas P. Weber, Herausgeber

\*Infos zu den neuen GZ-Mitarbeitern:

**Buser-Informatik**  
[www.buser-informatik.ch](http://www.buser-informatik.ch)  
**Sabine Fischer**  
[www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)



Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
 ambiance.blumen@bluewin.ch

Wussten Sie...

Neu können Sie uns samstags bis 15:00  
 besuchen und unser würziges  
 Bärlauchbrot probieren

Dornacherstrasse 67 + Zürcherstrasse 73



## Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG  
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
 info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)



**Velos**

**Scooters**

**Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59

Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

## Ein Gundelianer ist neuer CVP-Parteipräsident

Die Mitgliederversammlung der CVP wählte am Montag den gegenüber der Kunstseilbahn wohnenden Lukas Engelberger als Nachfolger von Markus Lehmann zu ihrem neuen Parteipräsidenten.

Ez. Eine junge Kraft ist am vergangenen Montag im Café Spitz für vier Jahre zum neuen Präsidenten der Basler CVP und Nachfolger von Markus Lehmann gewählt worden. Dieser Vorgang war absehbar, denn einen Gegenkandidaten gab es keinen. Mit Unterbrüchen, aber eine sehr lange Zeit wohnt der 37-jährige Familienvater von drei Kindern im Gundeli. Seit ein paar Jahren im eigenen Haus am Unteren Batterieweg, das ihm die jetzt etwas weiter oben wohnenden Eltern überlassen haben. Der neue CVP-Präsi ist ein bekennender Gundelianer, der seine Quartierheimat als urbanes Wohnfeld schätzt und liebt. Er sei sehr emotional mit unserem Quartier verbunden, erklärte er im Ge-

*Lukas Engelberger, auch in «seinem» Gundeli aktiv unterwegs. Hier an einer «Gundeli-Plus»-Info Veranstaltung im Gundeldinger Feld.*



Foto: Archiv GZ.

sprach mit der GZ. Kein Wunder, denn bereits im Kindsgi machte er mit der von ihm so hochgelobten Urbanität Bekanntschaft. Der kleine Lukas erlebte seine ersten jugendlichen Abenteuer im Kindergarten mitten im Margarethenpark, in dessen Gemäuer nach dem Krieg das erste Radiostudio installiert wurde. Als Parteipräsident muss er sich zwar dauernd mit gesamtbaslerischen Themen auseinandersetzen, was nicht ausschliesst, dass er sich, wenn immer möglich, mit wichtigen Gundeldinger Anliegen auseinandersetzt und entsprechend einsetzt.

So steht er voll hinter der Projektidee CentralPark, aber auch hinter den Bemühungen der Gruppe Herzstück Regio S-Bahn, in deren Vorstand er vertreten ist. In diesem Zusammenhang interessiert ihn alles, was derzeit auf und im Umfeld des SBB-Areals geplant wird. Vor allem für neue Velo-Standplätze setzt er sich ein und ist deswegen auch schon mit einer Anfrage an die Regierung aktiv geworden.

Der neue CVP-Chef erhofft sich ein verstärktes Engagement seitens der Regierung wenn es beispielsweise um die für ihn sehr entwicklungs-fähige Idee CentralPark geht. Für die mehrheitlich negative Haltung der Exekutive gegenüber der von vielen Leuten und Organisationen unterstützten Projektstudie bringt er nur wenig Verständnis auf. Die Frage der GZ, wie er sich die bürgerliche Zusammenarbeit bei der zu erwartenden Abstimmung zur Machbarkeitsstudie vorstellt, gibt er sich optimistisch und ist überzeugt, dass

gegenüber der Regierung eine einheitliche Meinung vertreten werde. Beruflich ist Jurist Lukas Engelberger als Rechtskonsultent bei Roche tätig, früher als Volontär im von Parteifreund und Regierungsrat Carlo Conti geleiteten Gesundheitsdepartement. Auch Conti war vor seiner Regierungstätigkeit bei Roche als stellvertretender Leiter der Rechtsabteilung tätig. Dass Engelberger dereinst als Nachfolgekandidat für Regierungsrat Conti nominiert wird, gilt in CVP-Kreisen bereits als so gut wie gesichert. Darauf angesprochen weht Engelberger (vorerst) ab und legt Wert auf die Feststellung, dass er angetreten sei, um die Partei in eine erfolgreiche Richtung zu bringen. «Als Zwischenstation mit dem Endziel Regierungsrat sehe ich das Präsidentenamt sicher nicht.» Es könne mit Sicherheit davon ausgegangen werden, so Engelberger, dass Carlo Conti wohl noch eine längere Zeit sein Departement weiterführen werde. ■

**Fr. 1000.-  
 zahlen wir  
 für Ihre alte  
 Garnitur  
 beim Kauf  
 einer neuen  
 Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Rendez-vous mit ...:

## Katherina Wahli-Savvidis – «Kallimera Basileia!»

Ihr reiches Leben verbindet den Nahen Osten mit Griechenland und – durch eine nicht geradezu alltägliche Heirat – mit Basel! Katherina Savvidis kam als zweite Tochter griechischer Eltern am 14. Juli 1941 in Nazareth auf die Welt; dazu kam später noch ein Bruder. Der Vater, ein leitender Funktionär der englischen Verwaltung im damaligen Palästina, sicherte der Familie ein gutes Auskommen, war aber eng mit dem Schicksal Englands in der Nahostentwicklung verknüpft, d.h. die Familie begab sich im Verlauf der ersten Kriegshandlungen 1948 mit den Engländern nach Akaba, wo sie etwa drei Jahre «in der Wüste» verbrachte. 1951 kehrten die Savvidis in ihre griechische Heimat nach Athen zurück. Hier am Fusse der Akropolis ging Katherina zur Schule: nach der Primarschule absolvierte sie sechs Jahre Gymnasium, das sie 1961 im Sommer mit dem Abitur beendete. An Sprache und Kultur interessiert, wollte sie schon damals Lehrerin werden, allein ihr Lebensweg wies



Katherina Wahli-Savvidis. Foto: GZ.

sie auf ganz persönliche Weise nach Basel... und das müssen wir erzählen: Für ihre ältere Schwester machte sie 1961 in einem Antiquitäten- und Souvenirgeschäft Verkaufsablösung im Zentrum von Athen. Eines Tages trat eine Schweizer Touristenfamilie namens Wahli aus Basel in den Laden und liess sich von der 21jährigen Katherina bedienen. René Wahli, der einzige Sohn der Familie,

24-jährig und philologisch gebildet, war mit der Bedienung sehr zufrieden... so sehr, dass er einige Tage danach Katherina schriftlich einlud, mit ihm in Korrespondenz über griechische Sprache und Kultur zu treten! Später erfolgte eine einwöchige Einladung nach Basel, der Katherina zusammen mit ihrer Schwester nachkam. Am 29. Mai 1962 wurde in Athen traditionell Verlobung gefeiert und am 13. Januar 1963 in Athen geheiratet!!!

Danach wohnte das junge Paar im Basler Elternhaus von René Wahli an der Dammerkirchstrasse 56. Der Ehemann war ein passionierter Beamter in der Eidg. Zollverwaltung. Nach dem Verkauf des Elternhauses verlegte man den Wohnsitz zuerst an die Liesbergerstrasse 23, dann an die Strassburgerallee 31. Am 23. Okt. 1963 wurde die erste Tochter Eleni (Philologin und Lehrerin, zwei Töchter) und am 13. Dez. 1965 die zweite Tochter Mina (Juristin lic. iur., ein Sohn und eine Tochter) geboren. Eine spätere schwere Erkrankung René's erforderte von Katherina Wahli eine langjährige

Pflege des Patienten. Nach dessen Hinschied anno 2002 zog sie an die Hasenmattstrasse 1 aufs Bruderholz, in die Nähe ihrer Tochter Eleni und deren Ehemann Dr. med. Balz Briner-Wahli, der dort Hausarzt und initiativer «Bruderhölzler» ist.

Seit Jahren betätigte sich Frau Wahli im Dienste der GGG als Lehrerin griechischer Kinder in Basel, ab 1978 auch als verantwortliche Kursleiterin für Neugriechisch an der Klubschule Migros Basel, sowie als Expertin für das Neugriechische Prüfungszertifikat der Universität Thessaloniki. Dazu verfasste sie eigene Lehrmittel für ihren erfolgreichen Sprachunterricht. Ihr liebstes geistiges Kind jedoch ist der «Kulturverein der Freunde Griechenlands in Basel», den sie gegründet hat und bis heute präsidiert (siehe «www.kulturverein-griechenland.ch»). Ihrem Wirken ist es zu danken, dass Basel als weltoffene Kulturstadt eine lebendige und interkulturelle Verbindung zu Griechenland unterhält, trotz den aktuellen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, oder vielleicht genau deshalb. gs

## Grosse Auszeichnung für die Medien- und TheaterFalle



Der Präsident der Peter-Hans Frey Stiftung, Dr. Allan Guggenbühl, überreicht Ruth Widmer die Auszeichnung für «ausserordentliche pädagogische Leistungen».

Foto: Andreas Zimmermann

GZ. Der Stiftungsrat der Peter-Hans Frey Stiftung zeichnet die Medien- und TheaterFalle Basel für ihre aussergewöhnliche pädagogische Leistung aus. Seit 25 Jahren macht die gemeinnützige Organisation Medien- und TheaterFalle erfolgreich nachhaltig wirkende Bildungsprojekte für Schüler/innen. Für ihre originelle Art der Vermittlung pädagogischer Inhalte verlieh die Peter-Hans Frey Stiftung der Medien- und TheaterFalle am 10. April 2013 den mit 10'000 Franken dotierten Preis.

Der Stiftungsrat der Peter-Hans Frey Stiftung hat sich unter den

diversen Bewerbungen für die im Gundeli-Quartier beheimatete Medien- und TheaterFalle entschieden, da er nebst der besonderen pädagogischen Leistung auch den innovativen und originellen Ansatz anerkannte. Für das Team ist die Nachricht über die Auszeichnung ein wunderbares Geschenk zum 25-jährigen Wirken. Die Angebote der Medien- und TheaterFalle treffen den Nerv der Zeit, beleuchten Fragen zu Sucht, Sexualität sowie Gewalt und bringen sie couragiert auf den Punkt. Sie geben Impulse zu selbstbestimmtem Handeln, speziell im Umgang mit Neuen Medien. ■

### Verein Medien- und Theaterfalle

Dornacherstrasse 192  
(Gundeldinger Feld)  
Telefon 061 383 05 20

### Gastspiele in der TheaterFalle

Zoff & Zank: noch bis 26. April.  
TheaterUpdate für  
Lehrer/innen: 16. Mai.  
fremd: 5. – 7. Juni.  
Informationen & Tickets:  
[www.medienfalle.ch](http://www.medienfalle.ch)  
[www.theaterfalle.ch](http://www.theaterfalle.ch)

Im Gundeli!

# Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Schwachstrom

Beleuchtungen

Steuerungen

E D V

ISDN

Verteilanlagen

Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen

TV/Radio (cablecom)



am besten schnell zu

# SPEEDY PRINT

Güterstr. 88, CH-4053 Basel, Tel. 061 272 17 18  
[www.speedy-print.ch](http://www.speedy-print.ch) mail@speedy-print.ch

*Wir drucken digital:*  
*Dissertationen Flyer*  
*Broschüren Preislisten*  
*Poster Menükarten ...*  
*Personalisierte Drucksachen*  
*Die Druckerei im Quartier*

## Neugestaltung der Grünanlage Grosspeter

## Mässig mitgewirkt

Ez. Ziemlich aufgeplustert präsentierte sich das von der Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) gross angekündigte Mitwirkungsverfahren zur Neugestaltung der Grünanlage Grosspeter. Eine Veranstaltungsform für und mit BürgerInnen, die, in Zusammenarbeit mit anderen wichtigen Quartierorganisationen (auch aus St. Alban-Gellert), bei der kantonalen Verwaltung beantragt und auch wohlwollend genehmigt wurde. Allerdings müsste dann bei derartigen Anlässen schon etwas mehr Fleisch am Knochen sein, als dies an der Eröffnungsveranstaltung vor einer Woche im Gundeldinger Casino der Fall war. Das Grünprojekt neben der derzeitigen Grossbaustelle (für zwei Hotels) und entlang des Bahndamms wurde mit Worten und Plänen vorgestellt. Moderiert wurde die Veranstaltung durch die Vertreterin einer Kommunikationsfirma. Zwei Vertreter der Stadtgärtnerei referierten fachtechnisch und forderten



Foto: Christof Wamister/Online Reports.

dann Vorschläge aus dem Publikum. Für die Gestaltung der doch eher kleinen, sehr schmalen, aber in die Länge gezogenen Grünfläche interessierten sich indes lediglich zehn Personen. Vermutlich konnte sich niemand vorstellen, dass auf

dem nur beschränkt zur Verfügung stehenden Miniareal zwischen den entstehenden Neubauten und dem Bahndamm etwas Grösseres entstehen könnte, das des massiven Zuspruchs oder spezielle Ideen der Anwohnerschaft bedurft hätte. ■

## 30. schappo geht an den Verein Ökostadt Basel

GZ. Mit dem 30. schappo-Preis wurde der Verein Ökostadt Basel ausgezeichnet. Der Verein Ökostadt Basel mit über 250 freiwilligen Mitgliedern setzt sich für eine ganzheitliche Stadtentwicklung sowohl gegenüber der Bevölkerung als auch gegenüber den Behörden ein. Der sechsköpfige Ökostadtrat steht dem Verein als Vorstand vor.

Ökostadt Basel blickt auf eine über 25-jährige Geschichte zurück. Nach der Chemiekatastrophe in Schweizerhalle 1986 fanden sich zwölf Bürger zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen und gründeten den Verein Ökostadt Basel. Der schappo wurde Ökostadt Basel am 18. April von Regierungspräsident Guy Morin im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung mit anschliessendem Apéro im Quartierzentrum Bachletten überreicht. Just auf den runden Geburtstag darf der Anerkennungspreis schappo zudem eine neue Partnerin vorstellen: die Helvetia Versicherungen unterstützen den Preis für freiwilliges Engagement im Alltag ab sofort. Weitere Infos: [www.schappo.ch](http://www.schappo.ch). ■

Türen Fenster  
Innenausbau

## Schreinerei-Renggli

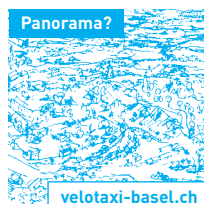
Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225

Öffentlicher  
Pilzkurs

im September 2013  
für Anfänger und  
leicht Fortgeschrittene  
in Birsfelden und im  
Schwarzwald.

Auskunft/Anmeldung:  
[www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)  
oder bei Herrn Fredy  
Wehrle, Präsident  
«Verein für Pilzkunde  
Birsfelden und  
Umgebung»  
Tel. 079 284 88 09.

Für unseren modernen Salon im  
«Gundelitor» in Basel

suchen wir zur Leitung des Teams eine/n

## Salonmanager/in

Ihre Aufgaben

- Kundenbedienung und Kundeneinteilung
- Führung eines kleinen Teams
- Kassa und administrative Arbeiten
- Verantwortlich für die Organisation im Salon

In dieser Kaderfunktion sind Sie verantwortlich für die reibungslose und erfolgreiche Führung des Salonsbetriebs. Neben der professionellen Kundenbedienung erwarten wir Verkaufsflair.

Ihre Stärke Mitarbeitende zu fördern und motivieren, Ihre zielgerichtete und strukturierte Arbeitsweise sowie Ihr Engagement und Organisationstalent zeichnen Sie aus. Sie verfügen über Führungserfahrung und möchten Ihr Können in dieser vielschichtigen und anspruchsvollen Tätigkeit täglich unter Beweis stellen?

Sie sind eine gepflegte Erscheinung, zwischen 25 und 45 Jahre jung und arbeiten Vollzeit. Sie sprechen gut Deutsch und evtl. eine weitere Fremdsprache, haben gute PC-Anwenderkenntnisse und sind interessiert an einer entwicklungsfähigen Position.

Möchten Sie mit uns in der Beauty-Branche gemeinsam erfolgreich sein? - Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aktuellem Foto an:

**Coiffina AG**, Mara Zollinger, Bäulerwisenstr. 3  
8152 Glattbrugg, [www.coiffina.ch](http://www.coiffina.ch), [info@coiffina.ch](mailto:info@coiffina.ch)

**... bis 50% auf  
Uhren und Schmuck**

**Ankauf Altgold  
Barauszahlung**

**Batteriewechsel  
für Uhren Fr. 10.–**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

li-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Fr–So, 14.–16. Juni 2013: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstr. 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

gruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmärkte. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)




**Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)**  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



**New Panda Natural Power**



ab Fr. 19 850.– (inkl. MWSt.)



Der New Panda Natural Power gehört zurzeit, zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

41961

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Tel. P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gunde-

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstr. 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungs-

## Impressum:

**Verlag und Inseratenannahme:** Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn,

Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 16 x im Jahr 2013 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.19 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.57 (Seite 1: Fr. 4.80) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**PC-Support:** [www.buser-informatik.ch](http://www.buser-informatik.ch)

**Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung  
Postfach, 4008 Basel,  
Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 29. Mai 2013 ist am Do, 21. Mai 2013**

## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

# Vitamin D3 – Gesundheitsfördernd in jeder Lebensphase

**Vitamin D3 verbessert die Knochendichte, die Muskelkraft und das Gleichgewicht.**

Vitamin D ist für den menschlichen Organismus ein essentielles Vitamin. Vom Säugling bis zum Senior – alle benötigen das Vitamin für eine gute Gesundheit. Ein ausreichender Vitamin D Spiegel ist notwendig, denn Vitamin D Mangel kann zu chronischen Erkrankungen führen. In der heutigen Gesellschaft hat Vitamin D Mangel jedoch das Ausmass einer Endemie erreicht: bei bis zu 50% der Bevölkerung werden zu tiefe Vitamin D Spiegel gemessen.

Vitamin D ist verantwortlich für einen gesunden Knochen und Zahnaufbau. Es wirkt auf den Kalzium- und Phosphatstoffwechsel unseres Körpers. Gerade bei Säuglingen ist eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D von grosser Bedeutung, denn so können Wachstums- und Entwicklungsstörungen der Knochen verhindert werden. Der Einfluss auf die Knochenbildung

ist aber nicht die einzige Funktion dieses wertvollen Vitamins. Kürzlich konnte die Wirkung von Vitamin D auf die Skelettmuskulatur gezeigt werden. Durch die Stärkung der Muskelkraft und des Gleichgewichts wird die Koordination wesentlich verbessert. Senioren mit ausreichenden Vitamin D Spiegeln sind mobiler. Stürzen und Frakturen kann mit einer ausreichenden Vitamin D Versorgung vorgebeugt werden.

Vitamin D ist vor allem in fetten Meeresfischen, in geringen Mengen auch in Eigelb, Milch, Butter, Hefe und in Pilzen enthalten. Der grösste Teil wird jedoch im Körper selbst mit Hilfe von Sonnenlicht synthetisiert.

### Ursachen von Vitamin D3 Mangel

Ein Mangel an Vitamin D kann verschiedene Ursachen haben. Zu geringe Sonnenbestrahlung oder intensiver Sonnenschutz kann dazu führen, dass das durch die Sonnen-

einstrahlung in der Haut gebildete Vitamin zu wenig produziert wird. Auch die «modernen Ernährungsgewohnheiten» können zu einer Unterversorgung führen. Die heutige Empfehlung für die tägliche Einnahme von Vitamin D3 beträgt für Säuglinge und Kleinkinder 300-500 IE, für Kinder und Jugendliche 500 IE und für Erwachsene 1000-2000 IE. Es ist oft nicht möglich, diese Dosen auf natürlichem Weg zu erhalten. Dadurch können Wachstums- und Entwicklungsstörungen bei Kinderknochen, Skelettdeformierungen (Rachitis), Frakturen und Muskelschwäche entstehen.

### Chronische Erkrankungen durch Vitamin D Mangel

Neue Studien haben gezeigt, dass Vitamin D ein wichtiger Parameter bei diversen chronischen Erkrankungen ist. Es zeigt hormonale Wirkung in verschiedenen Organen und Geweben. Dadurch hat es Einfluss auf Autoimmuner-

krankungen wie zum Beispiel rheumatoide Arthritis, entzündliche Darmerkrankungen, Infektionen oder kardiovaskuläre Erkrankungen.

### Mit Vitamin D3 Tropfen gesünder leben

Bereits 1 Tropfen des Vitamin D3 Wild Öls täglich reicht, um die Vitamin D Speicher aufzufüllen und eine gute Gesundheit zu fördern. Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne in der Toppharm Apotheke Gächter!



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

## Beauty in Motion

Permanent-Make-up  
Gesichts- und  
Körperbehandlung

Tel. 061 363 36 40  
Frau Alice Berini

Ohne Werbung  
kein Erfolg!

CONCEPT  
**BODY**  
WELLNESS COMPANY



Sandra Wurster-Stähli  
Tel. 079 405 45 77

## Nur noch Hausbesuche

Per Mitte Juni schliesse ich das Studio an der Güterstrasse 199! Biete aber weiterhin mit Hausbesuchen folgende Dienstleistungen an:

- Fusspflege • Manicure
- Gesichtshaarentfernung
- Fussreflexzonen-Massagen

Schönheit Fitness Gesundheit



## Alkoholprobleme?

Geleitete Selbsthilfegruppe

Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr  
an der Metzterstrasse 16.  
Vom Gundeli bequem erreichbar  
mit dem 36er Bus.  
(Haltestelle Metzterstrasse)

Kontakt: Bruno Jagher  
Mobil Tel. 079 937 79 24  
E-Mail: [nitsuff@bluewin.ch](mailto:nitsuff@bluewin.ch)



## ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.  
**Myriam Stern**

Güterstrasse 265  
4053 Basel  
Telefon 061 331 80 55  
Telefax 061 331 80 15  
[praxis-stern@bluewin.ch](mailto:praxis-stern@bluewin.ch)

**viva**  
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen  
Sie bei **viva figurstudio** Basel

**viva figurstudio**  
Güterstrasse 105  
CH-4053 Basel  
Hotline: 061 222 21 92  
[info@vivabasel.ch](mailto:info@vivabasel.ch)  
[www.vivafigurstudio.ch](http://www.vivafigurstudio.ch)

**QUEEN**  
THE ART OF HAIR

Vormals Güterstrasse 144  
(im Hof Piatti Küchen)

**JETZT NEU**

Am Picassoplatz 4  
(Nähe Aeschenplatz)  
Tel. 061 361 61 16

## Neu im Gesundheitszentrum Dreispitz

Reklame

### Klassische Massage und Fussreflexzonen-Behandlung

## Gesund bleiben zu fairem Preis

Für viele Leute, die einer körperlich anstrengenden Arbeit nachgehen ist eine Massagebehandlung ein Luxus, den sie sich kaum leisten können. Dipl. Gesundheitsmasserutin Barbara Giménez trägt dieser Tatsache Rechnung.

Ab sofort können Leute mit einer körperlichen Arbeit in der Massagetränix beim Gesundheitszentrum Dreispitz von einem Sozialrabatt von 30% profitieren. Eine physisch anstrengende Arbeit und

Stress kann über Jahre hinweg zu körperlichen Problemen führen. Eine Massage-Behandlung kann zur Vorbeugung und Linderung solcher Beschwerden einen wertvollen Beitrag leisten.

Neuen Patienten wird aber in jedem Fall 30% Rabatt auf den Normalpreis (CHF 58.- statt 83.- die Stunde) für die erste Behandlung gewährt.

Neben der entspannenden Wirkung haben Massage- und Fussre-

flexzonen-Behandlung noch viele andere positive Effekte wie Stressreduktion, Schmerzlinderung, Auflösung von körperlichen Verhärtungen u. A.

### **Barbara Giménez**

Gesundheitszentrum Dreispitz  
Münchensteinerstr. 220,  
4053 Basel,  
Tel. 079 484 81 84



massage.gimenez@gmail.com  
www.massage-gimenez.ch

## Der Fitnesstipp von fitnessplus

Reklame

## So bekommen Sie bis zum Sommer die Kurven...

Noch sind wir in warme und dicke Kleider eingehüllt um dem kalten Winter zu trotzen. Doch der nächste Frühling, vor allem aber der nächste Sommer kommt bestimmt. Und spätestens der Sommer bringt es ans Licht: unsere Figur. Bei uns bekommen Sie noch die Kurven für den Sommer!

### Wenn nicht jetzt, wann dann?

Der Januar mit den guten Vorsätzen liegt nun wieder hinter uns. Haben Sie ihre umgesetzt? War mehr Training dabei? Haben Sie Ihre Ernährung umgestellt? Nein? Egal – starten Sie jetzt! Nie ist der Zeitpunkt besser als JETZT!

### Bikinidepression muss nicht sein!

Lassen Sie nicht zu, dass Sie sich im wohlverdienten Urlaub auf die hinterste Liege verstecken müssen! Geniessen Sie Ihre Ferien mit einem sommerfittigen Körper. Unser Team begleitet Sie zu Ihrem Ziel – mit garantiertem Erfolg.

### Training und Ernährung – ein unzertrennliches Paar!

Gezieltes, gesundheitsorientiertes Muskeltraining in Kombination mit einer ausgewogenen Ernährung bilden das «Erfolgspaar» für Ihre Wohlfühlfigur! Unsere Fitness- und Gesundheitsberater stellen Ihnen ein individuelles und erfolgreiches Trainings- und Ernährungskonzept zusammen – Ihr Erfolg ist garantiert!

### Abnehmzentrum – Ihre Wunschfigur ist kein Zufall!

Nutzen Sie unsere Fachkompetenz und unsere Erfolgsprogramme zur Erreichung Ihrer Wunschfigur. Mit Unterstützung der Ernährungsanalyse zeigt Ihnen unser Fachteam auf, wie Ihre derzeitige Ernährung aussieht. Zusammen mit Ihnen stellt Ihnen Ihr Berater unser Ernährungskonzept vor, welches zusammen mit dem individuellen Trainingsplan Ihren Erfolg garantiert.

### Jetzt starten und profitieren!

Wenn Sie jetzt starten, schenken wir Ihnen beim Abschluss einer Mitgliedschaft ab 12 Monaten Laufzeit eine professionelle, individuelle Ernährungsanalyse im Wert von Fr. 99.–. Legen Sie los, profitieren Sie und freuen Sie sich auf Ihren Sommer mit Ihrer Wunschfigur!

### Mit fitnessplus auf den Sommer freuen!

Nehmen Sie gleich Ihr Telefon zur Hand und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen und individuellen Beratungstermin! Unser Team freut sich jetzt schon, Sie sommerfit machen zu dürfen.

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an: fitnessplus Basel, Tel. 061 338 90 20 Das gesamte Team freut sich auf Sie!



Ihr fitnessplus Team

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)



SO BEKOMMEN  
SIE BIS ZUM  
SOMMER DIE  
KURVEN...

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

## JETZT STARTEN ...

und wir schenken  
Ihnen eine professionelle  
Stoffwechsel- und  
Ernährungsanalyse!

Ab 18 Jahren, gültig bis 31.05.2013

Für alle, die uns noch nicht kennen.  
Bitte vereinbaren Sie vorab  
Ihren persönlichen Beratungstermin.



**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

Basel	• Tel. 061 338 90 20
Winterthur	• Tel. 052 202 64 64
Uster	• Tel. 043 366 40 60
Wetzikon	• Tel. 043 497 08 40
St. Gallen	• Tel. 071 223 34 66
Wil	• Tel. 071 929 30 20
Rorschach	• Tel. 071 845 26 36
Wallisellen	• Tel. 044 832 80 00



Für günstige Weine.

# Weinfestival

bis Samstag, 4. Mai 2013

Degustieren und profitieren Sie in diesen Verkaufsstellen:

**Basel Gundeli**  
**Basel Südpark**

**77 TOPANGEBOTE  
IN AKTION**



Degustationszeiten  
Freitag ab 15 Uhr und Samstag ab 10 Uhr  
[www.coop.ch/wein](http://www.coop.ch/wein)

**coop**

Für mich und dich.

## Provisorisch für die Ewigkeit?

Vorletzten Samstag wurden die Verbindungstreppe ab der Margarethenbrücke zum SBB-Areal ohne grosses Tamtam dem Betrieb übergeben.

Ez. Es verging eine lange Zeit, bis die für einen Laien kleinen und unkomplizierten Bauprojekte einer zweiseitigen Treppe von der Margarethenbrücke zum SBB-Perron

Bereich fertiggestellt waren. Zum einen musste der Bauuntergrund tiefer als anfänglich angenommen ausgehoben werden, und zweitens führte die lange Kälteperiode zu weiteren Verzögerungen.

Regelmässige Betrachter des Baubetriebes mussten gelegentlich zur Erkenntnis gelangen, dass dort für die Ewigkeit gebaut werde. Die grauen Betontreppen sind klobige



Keine Ausweichmöglichkeit für Gehbehinderte: Die beiden neuen SBB-Zugangstreppe. Foto: Benno Hunziker.

Massivbauten und als Entlastung der steten überbenutzten Passerelle geplant und gebaut worden. Allerdings wurden die beiden Treppen nicht behindertengerecht erstellt. «Weil es sich um ein Provisorium handelt» wie der SBB-Mediensprecher Reto Schärli der GZ auf Anfrage darlegte. Ein Provisorium für wie lange, stellt man sich nicht nur im Quartier die Frage. Denn vor Baubeginn wurde angekündigt, dass die in die Jahre gekommene Margarethenbrücke demontiert, also abgerissen und gelegentlich durch einen Neubau ersetzt wird. Was ist denn zu erwarten, wenn es irgendwann mal soweit ist. Dannzumal werden während der Abriss- und Neubauphase aussergewöhnliche Massnahmen für die öffentliche Verkehrsverbindung von und zur Innenstadt erforderlich sein. Bis es soweit ist, und das kann noch «ewig» dauern, werden die neuen Treppen für viele Pendler, vor allem aus dem Leimental, eine willkommen



Wann werden bei diesen SBB-Hinweistafeln die ersten «Pendler-Velos» angekettet? Foto: Benno Hunziker.

mene Ausweichstelle im täglichen Menschengewühl auf dem SBB-Gelände sein. «Die Treppen werden bis auf weiteres bestehen bleiben», versicherte Reto Schärli. Dies mit der Begründung, «dass noch kein konkretes Projekt bestehe für den Ersatz der Margarethenbrücke.» Rund eine Mio Franken haben die beiden Treppen gekostet. Eine Investition für die Ewigkeit...? ■



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt / Stadtreinigung

**1. Mai 2013**

Dienstag, 30. April 2013

**Die Sauberkeitshotline ist ab 12 Uhr geschlossen.**

Helfen Sie mit, unsere Strassen sauber zu halten! Bitte keine Kehrriechtsäcke und andere Abfälle über den 1. Mai auf Allmend deponieren.

Das Abfuhrgut bitte frühestens nach 19 Uhr oder am Donnerstag bis spätestens 7 Uhr bereitstellen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Sauberkeitshotline der Stadtreinigung  
Telefon 061 385 15 15



## Begeisterung?

«Der richtige Partner an seiner Seite.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Marko Vukelic**  
Kundenberater

**Helvetia Versicherungen**  
Generalagentur Basel  
Münchensteinerstrasse 41, 4052 Basel  
T 058 280 36 52  
marko.vukelic@helvetia.ch

**helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung.

24. April 2013



Editorial

**Olivier Wyss**  
Projektkoordinator  
Gundeli Plus

Vor einem Jahr erschien die erste Ausgabe der Gundeli Plus Zeitung. Seither haben wir Ihnen regelmässig berichtet, wie wir das Quartier noch lebenswerter gestalten möchten. Vertreterinnen und Vertreter des Quartiers, der Verwaltung und engagierte Partnerinnen und Partner wie die Christoph Merian Stiftung haben im letzten Jahr viel dazu beigetragen, dass der Entwicklungsprozess ins Rollen kam. Dazu gehört, dass wir die Verkehrssituation im Quartier genau unter die Lupe nahmen. Denn sie ist für viele Anwohnerinnen und Anwohner eines der drängendsten Probleme. Mithilfe einer Verkehrserhebung wurde deshalb der Zu- und Abfluss des Verkehrs im Quartier erfasst. Aufbauend auf diesen Grundlagen haben Fachleute zusammen mit Quartiervertretern nach Lösungsansätzen zur Verkehrsberuhigung gesucht. Wir freuen uns, Ihnen einige unserer Überlegungen in dieser Ausgabe zu präsentieren.

Wir sind der Meinung: Wenn schon Verkehr, dann nicht immer auf grauen Strassen – besonders wenn diese ins Gundeli führen. Die Margarethenbrücke verbindet das Gundeli mit der Innenstadt. Als Tor zum Quartier hat sie ein schöneres Kleid als ihre bisherige Betonverkleidung verdient. Lesen Sie auf dieser Seite, wie Sie an der Neugestaltung der Brücke mitwirken können.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

olivier.wyss@bs.ch  
www.gundeli-plus.ch

## Gestaltungswettbewerb

# Poetischer Brückenschlag

# GESUCHT



## Mani Matter des Gundeli

### Mach mit beim Gundeli Poesie-Wettbewerb!

Gesucht sind eigene, poetische Gedanken, Reime, Fantasien, Raps, Sonette, Oden oder Balladen, die Du mit dem Gundeli verbindest.

**Die Margarethenbrücke verbindet nicht nur das Gundeli mit anderen Quartieren, sondern auch Menschen und deren Geschichten. Jetzt wird sie mit einem Poesiewettbewerb, an dem die Quartierbevölkerung teilnehmen kann, neu gestaltet.**

Die Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt will die Margarethenbrücke mithilfe der Bevölkerung zu einer attraktiven Eingangspforte ins Gundeli umgestalten. Dafür wird der Wettbewerb «Brücken-Poesie» veranstaltet, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreativ ausleben können: Die Innenwände der Brücke sollen ein neues Gewand erhalten, das die Sinne anregt.

Zwar ist die Margarethenbrücke in erster Linie eine der wichtigsten und direktesten Verbindungen des Gundelis mit der Basler Innenstadt. Täglich überqueren sie Tausende von Autos, Velos und Fussgängern. Doch sie ist auch ein Ort, der poetische Gefühle weckt. Wer etwa an einem Sommerabend die Sonne als roten Ball über der Brücke stehen und die Züge Richtung Frankreich abfahren sieht, für den kann das Gundeli zum Ausgangsort unzähliger Reisen im Kopf werden. Oder vielleicht war die Brücke auch Ku-

lise für den ersten Kuss in einer romantischen Liebesgeschichte, die ihre Fortsetzung im Gundeli nahm.

Der Wettbewerb lädt die Teilnehmenden dazu ein, ihre Geschichte, die sie mit dem Quartier und der Brücke verbindet, in Worte umzusetzen. Die kreativsten Beiträge werden prämiert und mindestens zwei davon werden anschliessend die Brücke schmücken. «Es ist eine schöne Gelegenheit, an der Entwicklung des Quartiers mitzugestalten», freut sich Olivier Wyss, Projektkoordinator Gundeli Plus. Doch nicht nur die Poesie der Sieger spielt in diesem Wettbewerb eine tragende Rolle: Im August wird die neu gestaltete Brücke mit einer theatralischen Inszenierung eingeweiht. Dann werden Geschichten erzählt, die von den Ideen aus dem Wettbewerb inspiriert sind. Auch optisch gerät keiner der Beiträge ins Vergessen, denn die eingereichten Vorschläge werden in einem Sammelband veröffentlicht.

Teilnahmeformular und weitere Infos unter: [www.gundeliplus.ch](http://www.gundeliplus.ch) oder 061 267 89 46.  
Einsendeschluss: 13. Juni 2013.

Einweihungsfest mit Brückentheater am Mittwoch, 21. und Freitag, 23. August 2013.

## Gundeli Test



## Buntes Treiben

Hier sind viele junge Leute auf vier Rädern unterwegs – jedoch ohne Abgase und auf ziemlich sportliche Art und Weise. Wer nichts mit rollenden Untersätzen anfangen kann, lebt in diesem besonderen Park seine kreative Ader aus oder trifft sich ganz einfach mit Freunden. Dieser Ort kommt vor allem bei den jungen Gundeli-Bewohnerinnen und -Bewohnern gut an, denn sie finden hier alles, was sie brauchen: Einen Begegnungsort, wo sie unter sich sein und ihren ganz eigenen Interessen nachgehen können. Auflösung auf der letzten Seite.

## Gundeli 1.20m



## Wo ist dein Lieblingsort im Gundeli?

**Nafje, 7 Jahre alt, wohnt an der J.J. Balmer-Strasse**

«Das Spielfeld auf dem Gundeldingerfeld ist einer meiner Lieblingsorte im Quartier, weil es dort so tolle Geräte zum Spielen gibt. In der grossen Halle gefallen mir die Kletterseile und die Schaukeln besonders gut. Oft gehe ich mit meinen Freundinnen ins Spielfeld. Ich gehe aber auch manchmal alleine in die Halle, denn ich treffe dort immer Freunde, mit denen ich zusammen sein kann.»



## Ein Verkehrskonzept für das Gundeli

**Die Verbesserung der Verkehrssituation ist eines der Schwerpunkthemen der Stadtentwicklung Gundeli Plus. Zurzeit arbeitet die Verwaltung zusammen mit Quartiervertretern an Verkehrskonzepten für das Gundeli.**

«Zu viele und zu schnell fahrende Autos, vor allem auf den Achsen Güter-, Dornacher- und Gundeldingerstrasse.» Anlässlich eines von der Zeitung «TagesWoche» im letzten Herbst durchgeführten Quartierbesuchs, wurde deutlich, welches Thema den rund 18 500 Bewohnerinnen und Bewohner des Gundelis am meisten unter den Nägeln brennt. Das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt kennt die Sorgen der Quartierbevölkerung. Fachleute, Betroffene und Politiker befassen sich seit längerer Zeit mit der Verkehrssituation im Gundeli. So organisierte die Quartierkoordination Gundeldingen (QuKo) Ende 2011 den Workshop «Damit der Verkehr nicht verkehrt läuft», an dem sich die Quartierbevölkerung beteiligen konnte. Dabei kam ein ganzer Strauss an Verbesserungsideen zusammen. Zudem existiert mit dem «Gundeldinger Manifest» aus dem Jahr 2010, ein Dokument, das die Forderungen des Quartiers in Sachen Verkehr klar aufzeigt.

**«Mit kurzfristigen Massnahmen und zusätzlichen Optionen für die ferne Zukunft, sichert sich das Quartier den Spatz in der Hand und die Taube auf dem Dach.»**

*Florian Mathys, Projektleiter Verkehrskonzept Gundeldingen*

Aufbauend auf diesen Grundlagen, arbeitete das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Verkehr seit Mitte 2012 intensiv am Projekt «Verkehrskonzept

Gundeldingen». Die Gruppe setzt sich aus Fachleuten und Quartiervertretern zusammen. Die Quartierbevölkerung wird durch QuKo-Präsident *Dieter Vogel*, QuKo-Vorstandsmitglied *Bernhard Gysin* sowie *Claude Wyler* von der Planungsgruppe Gundeldingen vertreten. Die Projektleitung hat *Florian Mathys* vom Amt für Mobilität inne. Mit *Andreas Hemmerich* vom Planungsamt, Abteilung Gestaltung Stadtraum Verkehr und *Urs Brunold* vom Tiefbauamt sind zwei weitere Fachleute des Bau- und Verkehrsdepartements in der Gruppe engagiert. Als Koordinator der Stadtentwicklung Gundeli Plus wirkt zudem *Olivier Wyss* vom Präsidialdepartement in der Begleitgruppe mit.

**«Wir können wichtige Anliegen wie die Verkehrs-entlastung in den Prozess einbringen und sehen Erfolg – das motiviert zur Weiterarbeit.»**

*Dieter Vogel, Quartierkoordination Gundeldingen*

Mit der Untertunnelung von Gundeldingen – im Fachjargon A2-ABAC genannt – steht ein langfristiges Grossprojekt zur Diskussion. Für das Verkehrskonzept befasste sich die Arbeitsgruppe jedoch nicht nur mit dieser Vision, die einen Zeithorizont von 15 bis 25 Jahren aufweist. Sie beschäftigte sich auch mit Massnahmen, die in einem Zeitraum von rund fünf Jahren realisiert werden



*Florian Mathys, Projektleiter Verkehrskonzept Gundeldingen, Florian.Mathys@bs.ch*

können – aus planerischer Sicht eine kurzfristige Umsetzung: Mit möglichst geringem Aufwand und im Rahmen laufender Bautätigkeiten soll die Verkehrssituation im Gundeli optimiert werden. Das Quartier steht mit seinen Bemühungen den motorisierten Verkehr zu reduzieren, nicht alleine da: Mit der Annahme des Gegenvorschlags zur Städteinitiative forderte die Stimmbevölkerung des Kantons Basel-Stadt ein Reduktionsziel von zehn Prozent zwischen 2010 und 2020. In diesem Rahmen sollen im Gundeli bessere und sicherere Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr geschaffen sowie die Anbindung des Quartiers an die umliegenden Stadtteile und die Innenstadt optimiert werden. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs werden bessere Umsteigemöglichkeiten geschaffen und ein flächendeckendes ÖV-Netz angestrebt. Gleichzeitig soll der motorisierte Verkehr beruhigt werden. Als weiteres Ziel versucht das Verkehrskonzept einen Anteil des quartierfremden Durchgangsverkehrs auf übergeordnete Achsen zu leiten.

**«Verbesserungen im Quartier mit den Betroffenen zu entwickeln ist der richtige Ansatz – wir bewegen uns!»**

*Claude Wyler, Planungsgruppe Gundeldingen*

Der Pfad, den die Verwaltung zusammen mit dem Quartier eingeschlagen hat, soll insbesondere die Lebensqualität des Quartiers steigern. Das Fazit, das die «TagesWoche» nach ihrem Besuch im Gundeli zog, soll damit noch verstärkt werden: «Das Gundeli-Quartier ist eines der beliebtesten Wohnviertel Basels.»

# Aus vielen wird ein

**Im Gundeli ist das Verkehrskonzept der Stadtentwicklung Gundeli Plus seit Ende 2011 im Gange. Hier präsentieren wir erste Fakten und Zahlen. Im Juni hat die Quartierbevölkerung die Möglichkeit, sich zu informieren. Und wer sich vor Ort informieren möchte, erhält dies auf einem Infoabend im Gundeli.**



## INTERAKTIVE STADTSPAZIERGÄNGE ZU FUSS ZU DEN HOTSPOTS DES VERKEHRS

DONNERSTAG, 20. JUNI 2013,  
VON 17:30 UHR BIS 19:30 UHR  
DIENSTAG, 25. JUNI 2013  
VON 17:30 UHR BIS 19:30 UHR

SPÜREN SIE ZUSAMMEN MIT FAC  
WO FLIESST ER UND WO STAUT E  
KEHRSKONZEPT GUNDELINGEN  
LANGFRISTIGEN AUCH KURZFRIS  
TE INTERAKTIVE STADTSPAZIERG  
ZU FUSS GEHT, SIEHT ANDERS  
GEN DURCH DAS GUNDELI – UND  
STOFF. MIT ANSCHLIESSENDEM A

ANMELDUNG UND WEITERE INFO  
OLIVIER WYSS, OLIVIER.WYSS@BS  
ODER 061 267 43 74, WWW.GUN

# en Teilen Ganzes

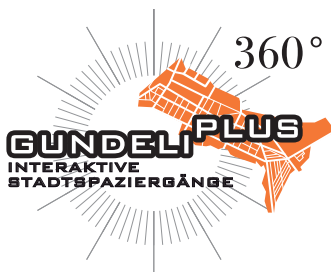
ommen beträchtlich. Die kantonale  
etzt sich deshalb mit der kniffligen  
ituation im Quartier zu verbessern.  
, Erkenntnisse und Lösungsansät-  
erung zudem an einer öffentlichen  
eingehender über geplante Projekte  
rt ein Bild von der Situation machen  
nteraktiven Spaziergang durch  
quartier.



Kein Kinderspiel:  
Bei der Verkehrsplanung im Gundeli sollen die  
Bedürfnisse der Bevölkerung und aller Verkehr-  
steilnehmenden berücksichtigt werden.

GE IM GUNDELI

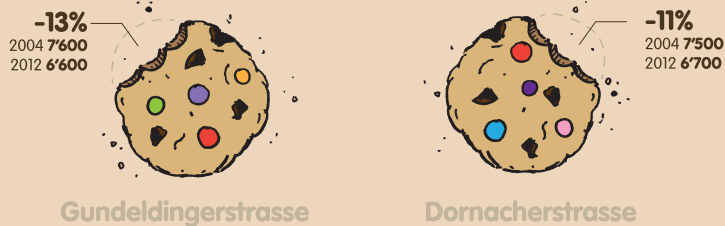
TS  
RS



HLEUTEN DEM VERKEHR NACH:  
R SICH? WAS WILL DAS «VER-  
» UND WO BIETEN SICH NEBEN  
TIGE LÖSUNGEN AN? DER ZWEI-  
ANG UNTER DEM MOTTO «WER  
FÜHRT AUF UNGEWOHNTE WEGE  
SORGT FÜR VIEL GESPRÄCHS-  
APÉRO.

FORMATIONEN BEI  
S.CH  
DEL-PLUS.CH

## Abnahme des Verkehrs auf den Längsachsen Motorfahrzeuge pro Tag



## Durchgangsverkehr auf den Längsachsen Anteil Durchgangsverkehr in Dornacher- und Gundeldingerstrasse von Reinacherstrasse – Margarethenstrasse in 4 Spitzenstunden (6–8 Uhr/16–18 Uhr)



## Verkehrszahlen neu präsentiert

Als Basis für das Verkehrskonzept Gundeldingen führte das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt im Gundeli im Juli 2012 eine umfassende Verkehrserhebung durch. Untersucht wurde nicht nur die Menge des Verkehrs, sondern auch die Anteile des Durchgangsverkehrs sowie der Zu- und Wegpendler in und aus dem Quartier. Für die Präsentation der Resultate wählten die Verantwortlichen des Bau- und Verkehrsdepartements eine «gluschtige» Präsentationsform. Statt der bekannten «trockenen» Kuchendiagramme werden die Resultate als Cupcakes, Vermicelles oder Donuts dargestellt. Auf ungewöhnliche und anschauliche Art und Weise zeigen sie nicht nur reine Zahlen, sondern auch das Verhältnis verschiedener untersuchter Faktoren zueinander. Die Verkehrsstudie ist auf [www.gundeli-plus.ch](http://www.gundeli-plus.ch) aufgeschaltet.



## Gundeldingerstrasse Ost

### Eine knifflige Aufgabe

Das «Verkehrskonzept Gundeldingen» sieht verschiedene Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Quartier vor. Eines der kurzfristigen Vorhaben, das von 2016 bis 2017 umgesetzt werden soll, ist die Umgestaltung der Gundeldingerstrasse zwischen der Thiersteinallee und der Reinacherstrasse. Auf diesem Abschnitt beansprucht das Tram für beide Geleise sechs Meter der Strasse. Autofahrspuren benötigen für beide Richtungen sieben Meter. Velos sollten idealerweise in jede Richtung auf zwei Meter breiten Velowegen radeln können. Für die Fussgänger wiederum braucht es beidseitig ebenfalls ein zwei Meter breites Trottoir. Kommen auf jeder Strassenseite noch zwei Meter für die Bäume dazu, ergibt sich theoretisch eine Strassenbreite von 25 Metern. Die Gundeldingerstrasse ist aber nur 15 Meter breit. Was nun? Der Auto- und Tramverkehr funk-

nirt heute zwar reibungslos. Doch was ist mit den Rollstuhlfahrern, den Fussgängern, den Velofahrern, den Bäumen und den von Lärm und Abgasen geplagten Anwohnerinnen und Anwohnern? Für sie funktioniert die heutige Gundeldingerstrasse nicht. Deshalb möchte das Bau- und Verkehrsdepartement die Strasse mit einer Umgestaltung aufwerten. Der Weg zur Lösung für diese knifflige Aufgabe wird an der öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt (siehe Beitrag zum Echoraum auf dieser Seite).



Andreas Hemmerich, Projektleiter  
Umgestaltung Gundeldingerstrasse Ost,  
[Andreas.Hemmerich@bs.ch](mailto:Andreas.Hemmerich@bs.ch)



## Echoraum

### Eine Veranstaltung mit Nachhall

Wie können im Gundeli mit möglichst kleinem Aufwand und geringen Kosten möglichst viele Verkehrsprobleme behoben werden – und dies am besten schon heute statt morgen? Die aus Vertretern von Quartier und Verwaltung zusammengesetzte Arbeitsgruppe Verkehr, die das «Verkehrskonzept Gundeldingen» ausgearbeitet hat, präsentiert an einer öffentlichen Veranstaltung Anfang Juni spannende Vorschläge zu dieser Frage. Ziel ist es, bis 2017 sowohl für die Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs, als auch für Fussgänger und Velofahrende im Gundeli deutliche Verbesserungen zu realisieren. An der Informationsveranstaltung werden die Basismassnahmen, die zu diesem Ziel führen, vorgestellt und erläutert. Dass die Veranstaltung in einem «Echoraum» stattfindet, können die Teilnehmenden wörtlich nehmen: Beiträge und Inputs aus dem Publikum sind erwünscht. Sie verhalten nicht einfach im Raum, sondern werden im Rahmen des Möglichen für die vertiefte Ausarbeitung aufgenommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Echoraum – öffentliche  
Informationsveranstaltung  
zum «Verkehrskonzept  
Gundeldingen»:**  
4. Juni 2013, 19 Uhr,  
Quartierhalle Querfeldhalle auf  
dem Gundeldingerfeld.  
Weitere Informationen unter:  
[www.gundeli-plus.ch](http://www.gundeli-plus.ch)

## Die Gundelianer



### Franziska Freivogel Buchhändlerin und Geschäftsinhaberin

Vom beschaulichen Emmental ins quirlige Stadtquartier: Als Franziska Freivogel 2005 nach Basel zog, kam für sie nur das Gundeli als Wohnort in Frage. «Mein Mann hatte während des Studiums hier gewohnt. Deshalb ist es jener Ort in Basel, den ich am besten kenne», erklärt die Geschäftsführerin der Buchhandlung Nasobem an der Güterstrasse, in dem sie auch ein Café betreibt. Zum Alteingesessenen seien in den letzten Jahren viele Lokale und kleine Läden dazugekommen: «Man kann den Wandel direkt miterleben», freut sich die 31-Jährige. Zu dieser Entwicklung trägt auch die Emmentalerin bei. Das Nasobem ist vier Jahre nach seiner Eröffnung nicht mehr aus dem Quartier wegzudenken. Auch Freivogel will nicht mehr weg. Viele kleine Geschichten wie etwa der abenteuerliche Transport eines Pingpong-Tisches oder vergnügliche Boule auf dem Pausenhof des Thiersteinerschulhauses verbinden die Buchhändlerin mit dem Quartier: «Das Gundeli ist zwar nicht besonders schön, aber es strahlt Grossstadt-Atmosphäre aus.» Wäre das Quartier ein Buch, würde sie es als Entwicklungsroman typisieren: «Was heute ist, braucht in einem halben Jahr nicht mehr zu sein. Alles wird ausprobiert und es wird auch rebelliert.» Freivogel passt der jugendliche Elan: «Das Gundeli ist auf gutem Weg.»

## Im Gundeli aktiv

### Beharrliche Interessenvertreter



Die IGG vertritt das Gewerbe im Gundeli: (v.l.) Sandra Bugmann, Sekretariat, Vorstandsmitglied Andreas Aellig, Präsident Andrea Tarnutzer-Münch, Vorstandsmitglieder Christophe Stutz und Urs Hugo sowie Vizepräsident Max W. Buser.

**In der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz vereinen sich Gewerbetreibende aller Branchen mit demselben Ziel: das Gundeli noch lebenswerter zu machen.**

Ob Bäcker, Grafikerin, Coiffeur, Galeristin, Maler, Anwaltskanzleien oder Steuerexpertinnen: Exponenten all dieser Berufe stossen in der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz (IGG) auf Gleichgesinnte. «Wir vertreten die Interessen der Gewerbetreibenden gegenüber den Behörden und setzen uns für die Förderung der KMU im Einzugsgebiet von ganz Basel Süd ein», erklärt Andrea Tarnutzer-Münch, Präsident des 1952 gegründeten Vereins. Mit ihren 250 Mitgliederbetrieben ist die IGG im Quartier überall präsent. Zusätzlich pflegt die Vereinigung engen Kontakt zu anderen Quartierorganisationen und ist in Arbeitsgruppen vertreten – etwa im Beirat Dreispitz oder in der Planungsgruppe des Neutralen Quartiervereins. Aktuell setzt sich die IGG unter anderem für die Verbesserung des Verkehrsregimes im Quartier, für die Qualitätssteigerung des öffentlichen Raums und das Projekt «CentralPark» ein, was auch dem Gewerbe zugutekommen soll: «Wir sind mitten im Quartier, alles ist in Gehdistanz erreichbar.

Diese Qualität beim Arbeiten und Wohnen muss mit entsprechenden verkehrsberuhigenden Massnahmen und mit noch besserer Anbindung an den ÖV unterstützt werden.»

«Putzängeli», Samichlaus und Co. Die starke Verbundenheit der IGG mit dem Quartier wird mit verschiedenen Aktionen gepflegt. So ist im Advent ein IGG-Samichlaus mit seinem Esel in den Betrieben im Gundeli unterwegs. Zur Tradition ist inzwischen auch das «Putzängeli-Essen» geworden. Damit dankt die IGG der Stadtreinigung für ihren Einsatz im Gundeli. Die IGG unterstützt zudem tatkräftig andere Quartierorganisationen bei deren Festivitäten und für seine Mitglieder organisiert sie regelmässig Aktivitäten. So empfangen IGG-Mitglieder regelmässig ihre Vereinskolleginnen und -kollegen im eigenen Betrieb und stellen ihr Metier vor.

Die IGG ist eine respektierte und beharrliche Vertreterin ihrer Interessen im Gundeli. Andrea Tarnutzer-Münch: «Unser Ziel ist die rasche und nachhaltige Weiterentwicklung des Quartiers, um das Einkaufen hier attraktiver zu machen.»

[www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)



### GundeliAugenblick

Nachrichten von der Quartierkoordination Gundeldingen

Auf dem Frigosuisse-Areal neben dem Friedhof Wolf entsteht in der zweiten Hälfte dieses Jahres ein neues Gassenzimmer. Die Anlage soll die Kontakt- und Anlaufstellen (K+A) beim Kantonsspital und an der Heuwaage ersetzen. In der Anwohnerschaft bestehen allerdings Ängste im Hinblick auf Sicherheit, Nutzung und Kontrolle der Einrichtung. Das Bedürfnis, früh und klar informiert zu werden, ist gross. Wir stehen deshalb seit längerem mit den Behörden in Kontakt.

Uns von der Quartierkoordination (QuKo) ist es ein Anliegen, dass die Bevölkerung angehört wird. Deshalb findet Ende Mai eine öffentliche Informationsveranstaltung zur neu geplanten «Kontakt- und Anlaufstelle Auf dem Wolf» statt. Dabei besteht die Möglichkeit, Fragen – etwa wie man mit suchtkranken Menschen umgehen soll oder wie für Sicherheit gesorgt wird – an die anwesenden Fachleute zu richten. Die QuKo arbeitet mit dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und dem Neutralen Quartierverein Gundeldingen zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Prozess der gegenseitigen Annäherung eng zu begleiten.

Öffentliche Informationsveranstaltung: Dienstag, 28. Mai 2013, 19 Uhr, Gundeldinger-Casino, 1. Stock. Weitere Informationen bei der QuKo, 061 331 08 83 oder [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

Gabriele Frank, Geschäftsstellenleiterin Quartierkoordination Gundeldingen  
Abonnieren Sie unseren Newsletter hier: [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

### Vorschau nächste Ausgabe

Der Garten über den Gleisen

Wie weiter mit dem Central Park?

Poetische Brückenschläge

Das Tor zum Gundeli im neuen Kleid

Ateliergemeinschaft Flatterschaff

Neue kreative Impulse im Gundeli



© Gundeli Plus, April 2013  
Diese Beilage erscheint 3 mal jährlich in der Gundeldinger Zeitung.  
Herausgeber: Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Stadtentwicklung GundeliPlus, [www.gundeli-plus.ch](http://www.gundeli-plus.ch)  
Kontakt: Kantons- und Stadtentwicklung Olivier Wyss, Markplatz 30a, Postfach, 4001 Basel, Telefon +41 (0)61 267 43 74, [olivier.wyss@bs.ch](mailto:olivier.wyss@bs.ch)  
Konzept, Redaktion: Olivier Wyss, Julia Konstantinidis  
Bilder: Infografik, Bild BrückenPoesie: [eyeloveyou.com](http://eyeloveyou.com). Soweit nicht anders vermerkt, zur Verfügung gestellt.  
Gestaltung: Gundeldinger Zeitung, Basel

### Gundeli Test

#### Auflösung

Seinen Namen hat der PurplePark wegen seines ungewöhnlichen Belags: Der Teerboden des Parks, wo statt Gras Skateboard-Hindernisse aus dem Boden wachsen, ist in der Farbe «Verkehrspurpur» gestrichen. Der Skater-Park an der Meret Oppenheim-Strasse verströmt Grossstadtatmosphäre pur und ist fest in der Hand der Jugend. Denn er ist Teil des Jugendzentrums und des offenen Treffpunkts, welche die Jugendarbeit Basel im Container auf dem Areal betreibt.



## Tipp der Bibliothek Gundeldingen

### «Skyfall» von Sam Mendes

Die neueste James Bond Verfilmung überrascht auf mehreren Ebenen. Zu Recht wurde der Streifen beim Kinostart von der Presse



gelobt. Der Vorspann in Istanbul startet mit einer rasanten Verfolgungsjagd und bald fahren Bond (Daniel Craig) und der Gegner auf dem Zugdach durch die türkische Landschaft, gefolgt von Bonds Arbeitskollegin auf dem Motorrad. Auf Befehl von M (Judi Dench) schießt sie und trifft ins Schwarze: Bond fällt vom Zug, der Gejagte fährt unbehelligt mit den Geheimdokumenten davon. Bond ist tot? Natürlich nicht, aber er ist in doppeltem Sinn abgetaucht: er

trinkt Bier an einem Südseestrand und hat mit seinem Dienst für Ihre Majestät abgeschlossen, bis ein Bombenanschlag im Herzen von London ihn wieder auf den Plan ruft. Nach etwas Reiseromantik quer durch Asien trifft er den Bösewicht (grossartig: Javier Bardem). Doch dann ist Schluss mit Exotik. Weiter geht's in London und der Showdown führt in die Schottischen Highlands.



Bibliothek Gundeldingen  
Gundeldinger Feld,  
Dornacherstrasse 192  
Tel. 061 361 15 17  
[gundeldingen@stadtbibliothekbasel.ch](mailto:gundeldingen@stadtbibliothekbasel.ch)  
[www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch)

PLATTFORM  
QUERFELD

Mai 2013

Verein Quersfeld, Postfach 456, 4008 Basel

Sonntag, **5. 5. 2013**, von 11 bis 16 h/Hallenöffnung 10 h

**Hallenflohmarkt im eoipso.**

Ohne Voranmeldung, Platzkosten CHF 15.-/20.-, Kinder 3.-

Kulinarisches: Feines frisch aus dem Holzofen, Bar offen

Kontakt: Sorin Marti, [info@antreju.cc](mailto:info@antreju.cc), Tel. 078 674 92 15

[www.quersfeld-basel.ch](http://www.quersfeld-basel.ch)

Gundeldinger  
Zeitung

Sa, 27. April und  
Sa, 18. Mai

### Bebbi Hop

GZ. Dancing Lindy-Hop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...  
Crashkurs: 20 Uhr.  
Party, Corrientes (27.4.)  
mit Band ab 21 Uhr  
im Camimito, Halle  
2, im Areal Gundeldinger  
Feld, Dornacherstr. 192.

Facebookgruppe: Sie mieten. [www.corrientes.ch](http://www.corrientes.ch).  
Swing Dancing In Basel. Diese Informationen: Swing Tanzen in  
Halle «Corrientes» können auch Basel, [www.tickletoe.ch](http://www.tickletoe.ch).



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt



Bereich Gesundheitsdienste

Abteilung Sucht

## Einladung

### Informationsveranstaltung zum Thema Kontakt- und Anlaufstelle Dreispitz

Die Gesundheitsdienste Basel-Stadt, Abteilung Sucht, veranstalten in enger Zusammenarbeit mit der Quartierkoordination Gundeldingen und dem Neutrale Quartierverein Gundeldingen eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung.

Geplant sind

- ein Informationsteil mit Kurzreferaten diverser Fachleute zur Positionierung der Kontakt- und Anlaufstelle Dreispitz
- eine Fragerunde für die Teilnehmenden

**Datum: 28. Mai 2013**

**Ort: Gundeldinger-Casino Basel AG,  
Eingang Güterstrasse 211, 1. Stock**

**Zeit: 19 Uhr – 21 Uhr**

NEUTRALER QUARTIERVEREIN  
GUNDELDINGEN, Tel. 079 759 78 77



Quartierkoordination Gundeldingen,  
Tel. 061 331 08 83



debrunner  
dent  
Dr. Markus Debrunner

**Dr. med. dent. Markus Debrunner**  
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO  
Dornacherstrasse 8  
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55  
[debrunner.markus@bluewin.ch](mailto:debrunner.markus@bluewin.ch)  
[www.debrunnerdent.ch](http://www.debrunnerdent.ch)

**Hightech-Praxis! Wir sind auf dem  
neuesten Stand der Zahnmedizin.**

Implantologie, Laserbehandlungen,  
Kieferorthopädie, Kronen- und  
Brückenprothetik, Parodontologie,  
New Technologies, CEREC-Keramik  
Kronen und Kinderzahnmedizin.

**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig,  
Parkplätze in der Tiefgarage  
vorhanden.**

[www.pfotenchat.ch](http://www.pfotenchat.ch)  
[www.pfotenchat.de](http://www.pfotenchat.de)





Foto: Benno Hunziker.

Noch bis zum Dienstag, 30. April

## Häbse Theater Basel: «Immer Laschter mit em Zaschter!»

GZ. Noch bis zum Dienstag, 30. April spielen Dani von Wattenwyl und sein Team im Häbse Theater Basel die Dialektkomödie «Immer Laschter mit em Zaschter!». Die Premiere war überaus erfolgreich; das Stück verspricht viele Lacher und zünftige Pointen.

Zur Handlung: Baron Jean-Pierre von und zu Riché ist ein reicher Mann in einem gesetzten Alter. Sein Vermögen besteht vor allem aus Kunstschätzen und Familiengold, welches er an einem sicheren Ort vor seinen beiden raffgierigen Kindern und anderen Profiteuren versteckt hat. Nur er weiss wo es

sich befindet. So langsam aber sicher muss er sich Gedanken darüber machen, an wen er sein Erbe abtritt. Um seine Verwandten zu testen, spielt er allen eine Amnesie vor, um deren Reaktion beobachten zu können.

Es spielen: Dani von Wattenwyl, Peter Richner, Maik van Epple, Michael Eckerle, Nicole Loretan, Sarah Leupin und Joël von Mutzenbecher. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Tickets und genaue Daten unter [www.haebse-theater.ch](http://www.haebse-theater.ch) oder über Telefon 061 691 44 46, Kasse Klingentalstrasse 79.

Mo, 13. und Mi, 22. Mai

## Oslo 10: neues Organisatorenteam, neue Ausstellungen

GZ. Ein neues Organisatorenteam wird in den kommenden zwei Jahren den Projektraum OSLO10 der Christoph Merian Stiftung im Dreispitz an der Oslostrasse 10 bespielen.

OSLO10 wird sich in den Jahren 2013/2014 auf ein Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm konzentrieren, das Kunst und Musik im Zusammenspiel zeigt. Das Organisatorenteam Michael Zaugg, Emanuel Rossetti, Franziska Glozer und Gilles Furtwängler möchte einer nicht zeitgebundenen und experimentellen Kunst Raum und Auftrittsmöglichkeiten geben.

Unter dem Label Oslo10 werden Happenings und Ausstellungen mit Veröffentlichungen und Gesprächsrunden begleitet, die in Form von Publikationen, Tonträgern, Künstlereditionen und Radiosendungen Verbreitung finden.

**Ausstellungsprogramm Mai**

**Montag, 13. Mai:** Piotr Kurek & Lutto Lento. Türöffnung: 20.30 Uhr, Konzert: 21. Uhr. Piotr Kurek und Lutto Lento sind zwei junge, polnische Musiker mit einem Hang zum Mysteriösen, Ritualen, Archaischen. Piotr Kureks Musik basiert meistens auf seinem Orgel- und Keyboard-Spiel. Lutto Lento heisst eigentlich Lubomir Grzelak und ist neben seiner Tätigkeit als DJ, Mu-

siker und Sound Künstler Gründer und Leiter des Labels Sangoplasmo Records.

**Mittwoch, 22. Mai:** Eli Keszler, Alessandro Bosetti. Türöffnung um 20.30 Uhr, Konzerte ab 21 Uhr. Der in Brookline, Massachusetts geborene Eli Keszler begann mit acht Jahren mit dem Schlagzeugspiel und mit zwölf komponierte er seine ersten Stücke. Keszlers Installationen involvieren Klaviersaiten von verschiedenen Längen. Diese werden auf unterschiedliche Weisen befestigt und von computer-gesteuerten Roboterarmen zum Vibrieren gebracht. Alessandro Bosetti, italienischer Komponist, Jazzsaxofonist und Klangkünstler, beschäftigt sich vornehmlich mit der musikalischen Struktur von Sprache und den ungewöhnlichen Aspekten sprachlicher Kommunikation. Infos und Programm: [www.oslo10.ch](http://www.oslo10.ch). Geöffnet während laufender Ausstellungen: Fr und Sa von 14–18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. ■

**31.05. bis 20.06**

## Eric Marchal – zwischen Abstraktion und Realismus

Bilder des Basler Künstler Eric Marchal. Vernissage: 31.05., 17–20 Uhr mit Musik: Baro Drom (Ostslowakei). Geöffnet jew. von 9–17:30 Uhr. Ort: Bauteilbörse Basel, Turnerstrasse 32, 4056 Basel. ■

## «C-E-G – trink den Tee!»



- Wo?** Zytloos Kunst-Café,  
Güterstrasse 276, 4053 Basel.
- Mit wem?** Anna Merkulova (076 335 59 70)  
– Musikinesiologie-Instruktorin
- Was noch?** Musikinesiologie-Tipps für den  
Alltag, Infostunde.
- Wann?** Am 20. 3., 24. 4., 29. 5. und  
19. 6. 2013, jeweils um 9.30 Uhr.

## Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

## Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte  
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

**Öffnungszeiten:**

Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,  
am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
Sonntag geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen  
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

L'ESPRIT  
TREFFEN UND ESSEN

## Mmmm... utterttag!

Überraschen Sie Ihre Lieben zum Muttertag mit einem ganz besonderen Brunch mitten im Herzen des schönen Gundeldinger-Quartiers. In unserem gemütlichen Restaurant mit Garten und Kinderspielfeld verwöhnen wir Sie und die ganze Familie – dieses Jahr sogar mit Live-Musik!

**Sonntag, 12. Mai, 10–14 Uhr, Fr. 34.– pro Person**  
**Kinder bis 14 Jahre bezahlen nur Fr. 1.– pro Altersjahr**  
**Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.**

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne  
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME


QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) Bruderholzallee 169, 4059 Basel

[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

Quartier  
Treffpunkte  
Basel



**BUSER**   
 FACHGESCHÄFT FÜR  
 PAPETERIE & BÜROBEDARF

**Die Papeterie hat für Sie Lagerabverkauf von:**

- Schul- und Rucksäcken
- Kindergartentäschli
- Schüleretuis etc.
- **Sie profitieren von bis zu 50% Rabatt**

**Beachten Sie unsere Schaufenster!**  
 Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor,  
 Tel. 061 361 58 18 Fax 061 363 91 35  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)  
 E-Mail: [pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch)

Für Maitli und Buebe  
 Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert  
 Coiffure 39660

Jurastrasse 40  
 4053 Basel  
 Tel. 061 361 63 65

**Märtstand** am



im Margarethenpark  
**Fr-So 14.-16. Juni 2013**

- Standmiete 2 Tage Fr. 200.-
- auf 20 Stände beschränkt
- **Keine Verpflegungsstände**
- Für Vereine, Institutionen und Firmen

Anmeldung und Infos  
 Nadja Oberholzer  
 Koordinatorin/Mitglied Präsidium  
 Telefon +41 61 332 32 18  
 Natel 078 621 32 18.

Mitglied der TREUHAND SUISSE

«Grosses vor?  
 Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX** TREUHAND AG 

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
 Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

 **WENGER**  
 2-Rad-Shop

**Elektro-Bikes FLYER** Innovation in Mobility

**13**

**Verkauf - Reparaturen - Vermietung**

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)  
[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

**casa**  
 HIRSBRUNNER

möbel  
 outlet  
 umzug

**Jetzt probe-sitzen!**

**www.casahirsbrunner.ch**  
 Güterstrasse 154/138  
 4053 Basel  
 Tel. 061 361 55 55

**Alles zum Wohnfühlen...**  
 Auch zügeln ist unsere Stärke!

**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**

Altersheim Gundeldingen  
 Bruderholzstrasse 104  
 ☎ 061 367 85 85

**Programm Mai 2013:**

**Mittwoch, 8. Mai**  
 Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
 Frau Pfrn. Maria Zinsstag  
 (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Donnerstag, 16. Mai**  
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr  
**Klavierkonzert**  
 Chansons populaires

**Dienstag, 28. Mai**  
 Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
 Für Interessierte

**Donnerstag, 30. Mai**  
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr  
**Rud. Steiner-Schule**  
 Mittelstufen-Blasorchester

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.  
 Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/  
 Familienmitglieder CHF 40.-  
 Anmeldung an:  
 Herrn Alfred Weisskopf  
 Telefon 061 331 72 61  
 Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

**Heizmann Heizungen**

**30 Jahre**

Beat Heizmann AG  
 4001 Basel  
 Tel. 061 271 60 20  
<http://www.heizmann.ch>



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
sekretariat@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**So, 28. April, 10.30 Uhr,** Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.

**Di, 30. April, 19 Uhr,** Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Taizé-Gebet.

**Do, 2. Mai, 9 Uhr,** Tituskirche: Ökumenisches Morgengebet.

**Do, 2. Mai, 16 Uhr:** Gottesdienst im Betagtenzentrum Zum Wasserturm.

**Sa, 4. Mai:** 100 Jahre Frauengemeinschaft Heiliggeist; Generalversammlung und Festakt, Nachtessen. Anmeldung erforderlich!

**So, 5. Mai, 19 Uhr,** Bruder Klaus Kirche: Eucharistiefeier im Geist der Tagsatzung.

**Mi, 8. Mai, 18 Uhr,** Heiliggeistkirche: Vorabendgottesdienst zu Aufahrt.

**So, 12. Mai, 19 Uhr,** Bruder Klaus Kirche: Neue Feier «Zwischendrin»; Besinnung in Wort und Musik.

**Di, 14. Mai, 19.30 Uhr,** L'ESPRIT: Ordentliche Pfarreiversammlung der Pfarrei Heiliggeist; ab 19 Uhr Apéro.

**Mi, 15. Mai, 11 Uhr,** Senioren «3 x 20 kumm doch au»: Fahrt nach Maria Stein, Eucharistiefeier und Mittagessen. Infos siehe «Kirche heute».

**Fr, 17. Mai, 21.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Nacht des Glaubens – Generalprobe der «Missa solemnis» von W.A. Mozart.

**So, 19. Mai, 10.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Festgottesdienst zu Pfingsten. W. A. Mozart: Missa in C «Missa solemnis» KV 337 für Soli, Chor (Gesangchor) und Orchester.

**Mi, 22. Mai, 20 Uhr,** L'ESPRIT: Generalversammlung der Genossenschaft der Pfarrgemeinde Heiliggeist GPH; ab 19 Uhr Apéro richte.



www.erk-bs.ch, Zwingli:  
www.zwinglihaus.ch

**Anlässe Zwinglihaus**  
**Ausflug Altersnachmittag. Dienstag, 14. Mai 2013.** Die Reise führt nach Bremgarten im Aargau. Abfahrt Zwinglihaus 13 Uhr. Abfahrt

Sempacherstr., Höhe Winkelriedplatz, 12.40 Uhr. Wir geniessen ein Zvieri in Heinrütli Rank. Anschliessend Besuch in Bremgarten und Zeit zur freien Verfügung. Anmeldung bis 8. Mai bei Susanne Fluck, Solothurnerstr. 84, 4053 Basel, 061 361 91 35. Flyer liegen im Zwinglihaus auf.

**Titus Kirche**  
www.tituskirche.ch

**Jubiläumskonzert**  
– 10 Jahre Titus Orchester  
**Sonntag, 5. Mai 2013, 17.00 Uhr,**  
Titus Kirche

Johann Chr. Bach (1735-1782) Sinfonie B-Dur, op. 18 Nr. 2 (Ouvertüre zur Oper «Lucio Silla»); Johann Sebastian Bach (1685-1750) Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo, d-Moll; Joachim Raff (1822-1882) Sinfonietta F-Dur, op. 188 für Blasinstrumente, 1. Satz: Allegro; Edward Elgar (1857-1934) Serenade e-Moll für Streicher, op. 20; George Butterworth (1885-1916) The Banks of Green Willow Solistin: Aina Hickel, Violine. Leitung: Beat Kunz. Konzertmeisterin: Tamami Hickel.

**Der leidende Mensch in seiner Beziehung zu Gott – Zwei Abende zum Buch Hiob**

Das Buch Hiob ist Teil der antiken Literatur und ist uns daher z.T. fremd und schwer verständlich. Es spricht aber das aktuelle Thema an, warum auch gute Menschen leiden. Das Buch gibt uns keine fertigen Antworten, stellt aber Beziehungen her, die uns zu denken geben.

**8. Mai: Einführung in das Buch Hiob**  
**Vortrag: 15. Mai: Arbeit an Texten** (in Kleingruppen), dann Gespräch im Plenum, Zeit: 20.00–21.30. Ort: Titus Kirche. Leitung **Marie-Claire Barth, Dr theol hc.**



Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
www.heilsarmee.ch/gundeli

**Do, 25. 4; 15 Uhr:** Babysong.

**So, 28. 4; 10 Uhr:** Gottesdienst: Besuch von Territorialleitern.

**Do, 2.5; 15 Uhr:** Frauennachmittag: «Film über Margarethe Steiff».

**So, 05.5; 10 Uhr:** Gottesdienst: «Besuch der neuen Divisionschefs».

**Sa, 11.5; 18 Uhr:** Teenagerclub: «Mir sin mit em Velo do: Schatzsuche einmal anders».

**So, 12.5; 10 Uhr:** Gottesdienst: «Kraft in der Gemeinschaft».



Unterer Batterieweg 46,  
4053 Basel

**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**

Weitere Infos:

L. Manser, 061 731 42 32 oder

l.manser@cbz.ch

Homepage: www.cbz.ch

**Do, 16.5; 15 Uhr:** Babysong.

**So, 19.5; KEIN GOTTESDIENST:** Wir sind im Pfingstlager! Interessierte können sich unter Tel.: 061 270 25 20 anmelden.

## Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser

Was wäre ich ohne meine fleissigen Gäste?! Herr G. bringt, wenn ich ihn bitte die Petflaschen weg. Herr L. springt immer sofort ein, wenn eine meiner Benevol-Mitarbeiterinnen in den Ferien oder krank ist. Er deckt die Tische, hilft beim Abwasch und entsorgt regelmässig das Altpapier. Herr K. hilft mir beim Suppe schöpfen. Ich schätze diese Hilfsbereitschaft sehr und kann mir gar nicht mehr vorstellen, wie es wäre, wenn die Gäste nicht auch ein bisschen mithelfen würden, dass der Treffpunkt läuft.

In letzter Zeit hatten wir jeweils am Vormittag einen grossen Ansturm von Rumänen auf Arbeitssuche. Sie kommen in den Treffpunkt, trinken wie selbstverständlich Kaffee, wollen duschen, neue Kleider und die alten möglichst gewaschen haben. Wow. Einmal hab ich das erlaubt, als nur zwei kamen, ein schlimmer Fehler von mir. Am

nächsten Tag standen sechs von ihnen vor der Tür, wie selbstverständlich, «bitte duschen, pantalone nix neu?» reden sie sofort auf mich ein. Ich, leicht überfordert und zugleich baff darüber mit welcher Dreistigkeit diese Herren auftreten und sofort fordern, bevor ich noch etwas sagen kann. Hab sie versucht wegzuschicken, als ich mich von meinem Schreck erholt habe. Gar nicht so einfach, sie bleiben hartnäckig lange sehr lange, ich aber auch. Mittlerweile. Immer wieder deuten sie und fragen, wollen nicht verstehen, dass sie diese Institution nicht auch nutzen dürfen. Wenn ein oder zwei kämen, würde ich ein Auge zudrücken, habe ja nichts gegen Ausländer und überhaupt. Leider klappt das aber nicht bei den Rumänen, weil diese kommen immer in Scharen. Und für das ist unser Treffpunkt nicht gedacht. Sicher nicht. Jetzt muss ich sehen wie es weiter geht. Ein rumänischer Text an der Eingangstür weist darauf hin, das unsere Institution nicht für «Touristen» auf Arbeitssuche gedacht ist.

Martina von Falkenstein,  
Treffpunktleiterin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli@bluewin.ch Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2 Für kleinere Arbeiten im Haus, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 29. Mai 2013**

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

# GESCHICHTE GSCHICHTLI

## Packt der FCB auch noch Chelsea?

Was für wundervolle, unter die Haut gehende Fussballwochen hat uns der **FCB (FC Basel)**, da wären ja noch die anderen beiden erfolgreichen FCB's: **Bayern** und **Barcelona**) beschert. In der Meisterschaft befindet er sich weiterhin auf Titelkurs, in Sion (**Schweizer Cup**) setzte er sich ebenfalls durch und qualifizierte sich auch dieses Jahr für den Cupfinal und dann diese traumhafte Zugabe mit der Qualifikation für den Halbfinal der **Europaleague**. Die beiden Halbfinals gegen die ausgeschiedene **Tottenham Hotspurs** zeigten eine Basler Mannschaft, die sich permanent gefestigt hat und unter Trainer **Murat Yakin** auch weiterhin international für Furore sorgt. Vom nervenaufreibenden und fast bis Mitternacht dauernden Retourspiel in Basel mit Verlängerung und anschliessendem Penaltyschiessen wird man zweifellos noch in vielen Jahren schwärmen. Das war eine Herzschlag-Angelegenheit, die niemand vergessen wird, der das miterlebt hat. Und einmal mehr brillierte unser Penaltykiller **Yann Sommer**, der den Unterschied ausmachte. Nach langer Anlaufzeit liefen just in dieser Phase mit unendlich vielen englischen Wochen (bisher 18 europäische Spiele!) der pfeilschnelle Ägypter **Mohamed Salah** und der chilenische Mittelfeldregisseur **Marcelo Diaz** zu einer Superform auf. Mit ihnen auch der neu zur Mannschaft gestossene zweite Ägypter **Mohamed Elneny**.



Aleksandar Dragovic trifft zum 2:1 gegen Tottenham Hotspurs.

Foto: J. Zimmermann

Für grosses Kino sorgte der FCB auch im Meisterschaftsspiel gegen den Altrivalen **FC Zürich** vor über 32'000 Zuschauern. Es war dies ein gigantischer Nachmittag mit dem grossartig inszenierten Abschied von Goalgetter **Alex Frei**, dem es zum richtigen Zeitpunkt gelang, mit einem Weltklasse-Freistoss-goal den Match für den FCB in die richtige Richtung zu wenden. Wie wenn ein Autor eines kitschigen **Rosamunde-Pilcher-Filmes** das Drehbuch geschrieben hätte.

Was ist von dieservor allem auch international so selbstsicher auftretenden Mannschaft noch zu erwarten. Gelingt ihnen gar noch der Vorstoss in den Europaleague-Final? Dann aber müssten sie den letztjährigen Championsleague-Sieger **Chelsea** aus dem Wettbewerb kippen. Diese Woche erfolgt zu Hause, erneut vor ausverkauftem **Joggeli**, der erste Härtetest gegen die hoch dotierten Engländer, die von ihrem russischen Clubbesitzer, Milliardär und Oligarchen **Roman Arkadjewitsch Abramowitsch** mit Unsummen finanziert werden. Wäre das eine

Geschichte, wenn der FCB dieses Team mit den Superstars **Fernando Torres, Petr Cech, Ashley Cole, Ramirez, Demba Ba, John Terry, Eden Hazard** und

Chelsea-Ikone **Frank Lampard** eliminieren könnte. Der gesamte Transferwert von Chelsea beträgt rund 387 Mio Franken. Derjenige des FCB 40,3 Mio – also fast zehnmal weniger...

Apropos FCB: Im **St. Jakob Park** läuft während den Spielen immer noch die Leuchtbande mit Reklamen. Es wäre an der Zeit, wenn die Zürcher TV-Medienanstalt im **Leutschenbach** endlich ihr Signet aktualisieren würde. Im Joggeli flimmert an jedem Match noch das veraltete Kürzel **SRG** von der Bande. Alter Schrott wie mehrheitlich auch das Programm... oder wie letzte Woche bei der CH-Cup-Halbfinal TV-Übertragungen **FC-Zürich-GC** (1:2) und **Sion-Basel** (0:1), brachten es die TV-Zürii-Lobbyisten nicht fertig, eine Konferenz-Schaltung zu machen oder den FCB-Sion-Match auf **«SRG-Info»** zu zeigen... so mussten wir FCB-Fans auf die erste Halbzeit verzichten (sofern Sie nicht auf einen welchen Sender umgestellt haben).



Tief gerührt: Alex Frei bei seiner verdienten FCB-Abschiedszeremonie. Links FCB-Präsi Bernhard Heusler. Foto: Josef Zimmermann.

## Restaurants-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz

### Sommeraktion

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**.

Auskunft erhalten Sie bei der

**Gundeldinger Zeitung**

Tel. 061 271 99 66  
gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 250.-, ab 2x Fr. 235.-  
ab 3x Fr. 220.-, ab 5x Fr. 200.-  
pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 8% MwSt.

### Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11-14 Uhr  
und 17-23 Uhr So geschlossen  
Sa 17-23 Uhr ausser am Muttertag

**Die Spargelsaison hat begonnen!**



So, 12. Mai 2013  
Muttertag

#### Menu

- Tomatencreme mit einem Rahmtupfer \*\*\*
- Saisonsalat mit Speck und Brotcroutons \*\*\*
- Kalbsbraten vom Ofen an Estragonjus Kartoffelgratin Saison-Gemüse Coupe Romanoff

**CHF 38.50**

Tischreservation empfohlen

Alle Frauen erhalten als Apéro ein Cupli Prosecco

## Tennis

Der Tennisclub **BLTC – Basler Lawn Tennis Club** – im Margarethenpark hat seine Saison mit einem Apéro eröffnet. Dabei musste der neu gewählte Präsident **Peter Odenheimer** und der langjährige Vize-Präsident **Ernst Vogt**, ihren langjährigen Platzwart **Salvatore Proto**, der seit 1. April 1998 für den BLTC tätig war, verabschieden. Leider hat er zum Saisonbeginn einen Sehnenabriss erlitten. Der beliebte Frischrentner Salvatore war stets präsent, hat selten einen Frei-Tag eingegeben und meistens auch seine Ferien für den Verein

form, die der GZ zugestellt wurde, praktiziert jede/r fünfte SchweizerIn hingebungsvoll Outdoor-Sex gegenüber «traditionelleren Orten» wie zu Hause oder im Hotel. Also aufgepasst, liebe **GundelianerInnen**, dass ihr beim nächsten Spaziergang durch den **Margarethenpark**, übers **Bruderholz** bei der Bettlerhöhle oder sonst wo keine balzenden und kopulierenden Paare bei ihren fröhlichen Aktivitäten stört.

## Der feine Herr Bollmann von der BaZ

Skurriles Medientheater! Derzeit öden sich die beiden Verleger **Peter**



BLTC-Präsident Peter Odenheimer (links) und Ernst Vogt (Vize, rechts), dankten dem langjährigen Platzwart Salvatore Proto für seine Dienste.

Foto: GZ.

geopfert. Wir wünschen ihm eine rasche und gute Genesung und wir werden ihn sicher bald wieder auf der BLTC-Anlage antreffen. **Infos/Anmeldung: [www.bltc.ch](http://www.bltc.ch).**

## Weg mit der Frust, jetzt Frühlingstlust

Kaum ist die Affenkälte überstanden spriesst es aus allen Ecken und Enden. Auch neben den Betten von Männlein und Weiblein. So teilt uns ein Kommunikationsunternehmen mit, dass es europaweit die **Eidgenossen** am liebsten draussen treiben. In Gottes freier Natur. Gemäss der Studie einer Dating-Platt-

**Wanner (AZ/BZ-Medien)** und **Rolf Bollmann (BaZ)** gegenseitig wegen der verschieden interpretierten Auflagezahlen öffentlich an. Der während seiner Fussballerkarriere als gnadenloser Blutgrätscher bekannte Bollmann liefert auch am Schreibtisch eine Blutgrätsche nach der anderen ab. So beurteilte er kürzlich in einem Interview die von Wanner herausgegebenen Titel mit dem vernichtenden Urteil: «Die haben nicht einmal das Niveau der unteren Fussball-Ligen.»

An sich selber stellt der feine Herr keine so grossen Ansprüche. Wie unsere Leserschaft aus den Darstellungen in der letzten **GZ**



«Weg mit der Frust – jetzt Frühlingstlust.»

Foto: Dating Plattform C-date.ch.

weiss, war ihm der älteste Druckerei-Kunde aus dem **Gundeli**, unsere Zeitung, weder ein Telefonat noch einen Mailkontakt wert. Ein anständiger und zivilisierter Zeitgenosse verhält sich anders. Dafür äusserte sich der frühere Balltreter in seinem Problemittel **«Vogel Gryff»** über die Zukunft (?) der **Kleinbasler Zeitung**. Die sei so gut wie abgesichert, liess er verlauten und betonte die starke Bindung seines zusammengeholzten Unternehmens zu dieser Publikation. Selber schuld, wer alles und vor allem an Wunder glaubt...

## Rosa und die Cüpli-Gesellschaft



Schiefe-«Mama» Rosa Saxer wurde von ihrer Beizenfamilie intensiv gefeiert.

Foto: TeleBasel.

Unlängst feierten die Gäste in der **Kleinbasler Kultbeiz «zum schiefen Eck»** am **Claraplatz** den letzten offiziellen Arbeitstag von **Rosa Saxer**, die über ein Vierteljahrhundert für Inhaber **Bernie Thommen** als versierte Betriebsführerin und Beizerin im Dauereinsatz stand. Die nimmermüde Wirtin, die im Oktober einen runden Geburtstag feiert, zieht sich aber nicht restlos aus dem Betrieb zurück. Sie bleibt ihrer Schiefe-Familie gottlob weiterhin, wenn auch in anderer Form erhalten. Seltsamerweise war das Abtreten von **«Mama Rosa»** als Wirtin dem lokalen Blatt **«Vogel Gryff»** keine Zeile wert. In dieser Publikation ist offenbar nur jene immer wieder gleichermaßen zusammengestellte Cüpli-Gesellschaft erwähnenswert, die sich bei jeder erdenklichen Gelegenheit als selbsternannte Promis inszeniert. Dieser von der Vogel Gryff-Redaktion intensiv gepflegten ebenso kleinen wie seltsamen Gruppierung müsste aber noch zwingend die erklärende Bezeichnung **«Pseudo»** zugefügt werden. Darum übernahm die GZ diese Dankeszeilen an **«Mama Rosa»** –

**Zum Nikolic**  
Lebensmittel + Weinhandlung

- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral, Weine, Biere, Spirituosen usw.
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26  
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60  
[www.zum-nikolic.ch](http://www.zum-nikolic.ch)  
Täglich offen: 08–22 h seit 18 Jahren

**Das ist der Beweis!**  
Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.  
Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1 x nur Fr. 28.55 (exkl. 8% MwSt., exklusiv Farben und exklusiv 10% Zuschlag bei Grossauflagen).



## Qigong im Margarethenpark

GZ. Geniessen Sie kostenlos im Park die langsamen Bewegungen der Bewegungskunst Qigong. Durch diese wohltuenden Bewegungsabläufe stärken Sie Körper, Geist und Seele und verbessern ganz allgemein Ihr Wohlbefinden. Kostenloses Training für die Kursteilnehmer und alle Interessierte, die gerne Qigong ken-

nenlernen und ausprobieren wollen. Kommen Sie einfach spontan vorbei und machen Sie mit! Samstag den 25. Mai; Samstag den 22. Juni jeweils 9 bis 10 Uhr im Margarethenpark. Bei Regen fällt der Anlass aus. Zur Sicherheit: Tel. 061 332 02 68. Leitung: Bettina Meuli [kontakt@bettinameuli.ch](mailto:kontakt@bettinameuli.ch) / [www.bewegungsferien.ch](http://www.bewegungsferien.ch) ■

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke,  
Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung  
(ab Fr. 120.–!)**

**C. Amoroso**  
**Daffeloch**  
**ACQUA PANNA**  
**S.PELLEGRINO**  
**Eptinger**  
**Rhazünser**

wer war schon nicht in dem «internationalen» Basler Treff «zum schiefe Eck»...

**Benoit Violier, Crissier**

Immerhin kann sich auch die GZ mit einer kleinen (aber auch feinen?) Cüpli-Gesellschaft brüsten. Es handelt sich dabei um eine auf strikt sechs mehr oder weniger trinkfähige Senioren zusammengesetzte **Feinschmecker-Ver-**

**einigung**. Mit den beiden GZ-Schreibern **Big Willi** und **Rolf Triulzi** (der sich selber als begradeter Küchenprofi bezeichnet), dem Ex-Radprofi **Tony Rominger**, dem Kommunikationsberater **Urs Häusel** und dem Unternehmer **René Beyrer** leistete sich diese geriatrische Cüplibande unlängst ein teures Galadiner am Küchentisch (nicht in der Beiz) von **Benoit Violier in Crissier**, dem **«Koch des Jahres»**. Ge-

fehlt hat in dieser illustren Runde nur der Berufskleinbasler **Armin Faes**, welcher derzeit seinen Abfuhr-tauglichen Hausrat, Stück für Stück, vom **Klingental** an seine neue Bleibe in **Oberwil** karren lässt. Von dort wird er dann und damit aus der Ferne in Baseldytsch, oder auch normal, über das petit Bâle berichten. Wir sind gespannt.



Wolfgang Meyer Brunot ist der neue Präsident des Vereins «Unser Bier». Foto: zVg.



Gruppenfoto mit dem «Koch des Jahres» (von links): Tony Rominger, Urs Häusel, René Beyrer, Benoit Violier sowie die beiden GZ-Senioren Rolf Triulzi und Willi Erzberger. Foto: zVg.

**Verein «Unser Bier»**

An der Mitgliederversammlung des Vereins **«Unser Bier»**, mit Sitz an der Bruderholzstrasse/Ecke Hochstrasse, wurde **Wolfgang Meyer Brunot** zum neuen Präsidenten gewählt und dies als Nachfolger von **Daniel Oertli**, der dieses Amt während 14 Jahren mit grossem Einsatz ausgeübt hat. Wir gratulieren.

**Und auch das gab es im Gundeli...**

Gnadenlos büsst unsere **Polizei** jede und jeden, die sich falsch verhalten und – die schlimmste aller Verkehrssünden – falsch parkieren. Eine derartige, oft überkorrekte Einstellung lässt darauf schliessen, dass die Bussenjäger sich immer und überall vorbildlich

und korrekt verhalten. So wie der Gelbzettelverteiler, der am wohl übersichtlichsten, sichersten, und daher bestens geeigneten Ort garantiert bussenfrei seinen Staatsmini parkierte, wie unser Fotograf **Martin Graf** eindrücklich dokumentiert. Am **Gundeldinger-rain** gibt es keine besseren Verkehrsflächen für so etwas!!

Auch noch etwas anderes entdeckte unser Fotograf. Nämlich, dass der **Basilisk-Brunnen** bei der Tramhaltestelle **Studio**

**Hugo Boss**  
Nuit  
Femme  
EdP Vapo  
50 ml

**52.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
106.-

**Cabotine**  
Rose  
Femme  
EdT Vapo  
50 ml

**14.<sup>90</sup>**  
PREIS-HIT!

**Versace**  
Yellow Diamond  
Femme  
EdT Vapo  
50 ml

**39.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
105.-

**Ktipp** Preisvergleich vom 28.11.12:  
Bei [www.ottos.ch](http://www.ottos.ch) sind  
4 von 6 Parfüms am günstigsten!

Original-Markenparfüms  
unschlagbar günstig – auch im  
**Webshop** [www.ottos.ch](http://www.ottos.ch)

**Guess**  
Seductive  
Femme  
EdT Vapo  
75 ml

**39.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
98.-

**Thierry Mugler**  
Alien  
Femme  
EdP Vapo  
30 ml

**54.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
89.-

**J.P. Gaultier**  
Ma Dame  
Femme  
EdT Vapo  
50 ml

**39.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
99.-

**Hugo Boss**  
Femme  
EdP Vapo  
50 ml

**49.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
94.-

**Bulgari**  
Omnia Green Jade  
Femme  
EdT Vapo  
40 ml

**42.<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich  
82.-

Besuchen Sie uns in Basel Gundeli



Was für einen «Notfall» bearbeitete wohl der Chauffeur dieses Schugger-Fahrzeuges?  
Foto: Martin Graf.



Eine letzte «Gedenkstätte» für den heimlich entsorgten Basilisk-Brunnen.  
Foto: Martin Graf.

kürzlich entfernt wurde. Über sein Betonfundament wurde ein Warn-dreieck gestülpt. Ein letzter Gruss.

### Klassentreffen

Ungewöhnlich war die erste und einzige Klassenzusammenkunft von ehemaligen Pirmarschülern, die vor 60 Jahren in einer Klasse im

**Thiersteiner-Schulhaus** vereinigt waren. Nach unzähligen Nachfragen und Kontaktnahmen konnten noch 17 Ehemalige der auf dem Schulbild neben Lehrer **Ginther** fröhlich in die Welt schauenden 34 Knirpse eruiert und eingeladen werden. Die Senioren liessen sich vor dem gleichen Schuleingang nochmals ablichten. Ob sich wohl alle

nach der ersten Begegnung nach vielen Jahren sofort wieder erkannt haben?

### Wir gratulieren

Am vergangenen Freitag feierte Gundeldinger **Mischa van Berkel**, mit Familie und Freunden, seinen 40. Geburtstag im Party- und Dart-Keller des **Café Bar Royal**, Güterstrasse 92. «Ich bin ein Herzgundeldinger», verriet uns der **SBB** Lokführer-Prüfungsexperte, «hier lebe ich, hier bin ich geboren auch wenn ich jetzt seit knapp drei Jahren in **Binningen** schlafe». **Seitza (Breo)** und Urs Gehrig (**Chriesi-(Stai)-buebe**) brachten Mischa mit dem Marsch **Rossignol** noch ein satte Geburtstagsständeli. Es wurde gefeiert und getanzt bis spät in den Morgen hinein.

So, das war die erste **Gundeldinger Zeitung** im neuen «InDe-

sign-Zeitalter». Uff – wir haben es geschafft! Jetzt sind wir total unabhängig ... – ... und es hat sich gelohnt, dass wir stundelang «Daten» programmiert, hergestellt, getestet, «geschaufelt», gespeichert, umgewandelt, «gepedeeffelt» (pdf.) hatten... bis zur nächsten Ausgabe!

Yep! – Ihr «digital»  
Boulevard Amsle



Klassen-Zusammenkunft: So sahen 1953 die Schüler der Thiersteiner-Pirmarkklasse von Lehrer Ginther aus,...



Geburtsparty (v.l.): Melanie van Berkel (Schwester), Hans van Berkel (Cousin, extra eingeflogen aus Holland), Geburtstagskind Mischa und seine Lebenspartnerin Anke Schwerdt.  
Foto: «Hof-Fotograf» Andi Thommen



...von denen einige sich erst 60 Jahre später an der ersten Klassenzusammenkunft wieder versammelten und alte Erinnerungen austauschten. Fotos: zVg.

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214  
www.love-republic.ch  
Sexualleben gut, alles gut!  
**TORO-X**

**HOPP**

www.fcb.ch www.sharks.ch

**Geschätzte Liegenschaften.**  
 Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
 Vermittlungen  
 Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
 HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10  
 CH-4053 BASEL  
 +41 (0)61-336-3060  
 WWW.HIC-BASEL.CH  
 INFO@HIC-BASEL.CH

**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

Wir vermieten per sofort an der **Güterstrasse** im Gundeli attraktive und grosse

**2½-Z-Wohnung (ca. 51 m²)**  
 Hochwertige moderne Küche, Dusche/WC, Réduit mit WM/Tumbler, Balkon und Lift.  
 Mietzins **Fr. 1860.-** inkl. NK  
 Weitere Informationen erhalten Sie unter ☎ 061 278 91 31 oder [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

**VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG**  
 Steil- & Flachdach - Schieferdach  
 Dornacher Str. 56 4053 Basel  
 Tel. 061 331 24 83  
 0796984167

**Solartechnik**  
 Für die Zukunft denken!

**Anpflanzen Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
 Severin Brennertsen, Heinz Gutjahr  
 www.viva-gartenbau.ch

**I ♥ Gundeli-Bruederholz!**

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann+ Schaufelberger AG**  
 Sitz Basel  
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

swisscom Partner

**Ihr Elektriker für alle Fälle**

**Didar GmbH**  
 Vorhänge (Atelier), Plissee- und Duette®-Programm (350 Stoffen), Teppiche.  
 Güterstrasse 165, Tel. 061 681 85 80  
**Vorhänge, Plissee nach Mass!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 h-18.30 h, Sa 9-17.30 h, jeweils durchgehend.

**First Cleaning Service**  
 REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 4053 Basel  
 Telefon 061 361 44 51  
 Telefax 061 361 44 52  
 Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Die nächste

**Gundeldinger Zeitung** Erscheinungsdaten 2013: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

erscheint am **Mittwoch, 29. Mai 2013**

**Themen/Sonderseiten:**

- **Gartenrestaurants**
- **Voranzeige Gundeli-Fescht GuFe** (Fr-So 14.-16. Juni)

Inseratenschluss: **Do, 22. Mai 2013**  
 Redaktionsschluss: **Di, 21. Mai 2013**

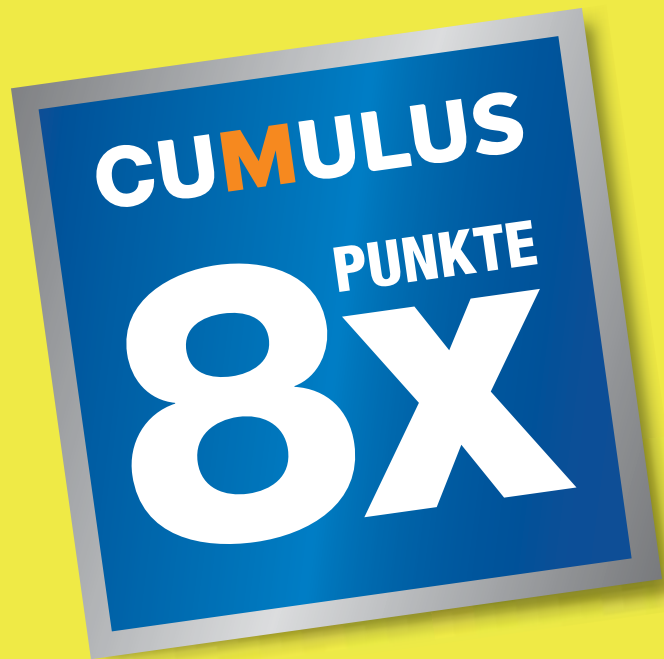
Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**  
[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

  
 Michèle Ehinger

  
 Silva Weber

  
 Thomas P. Weber



# SAMSTAG, 27. APRIL

## AUF DAS GESAMTE MIGROS-SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Basel-Stadt, Baselland, Breitenbach, Dornach und Jura.

Ausgenommen sind Migros Restaurant, Migros Gourmessa, Gebühren und Depots, Taxikarten, Servicedienstleistungen, E-Loading und Geschenkkarten.



# MIGROS

Ein **M** besser.

